An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung
**Ausgabe 02/2013**

# GEMEINDENACHRICHTEN

# Kirchberg
## am Walde

Kirchberg am Walde 7
3932 Kirchberg am Walde
02854/7010 Fax.:DW 4

Amtszeiten:
MO bis DO 07.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
FR 07.00 - 12.00 Uhr sowie
DI 16.00 - 19.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:
DI 17.00 - 19.00 Uhr sowie
gegen telefonische Voranmeldung.

Kirchberg Hollenstein Süßenbach
GEMEINSAME ZUKUNFT KIRCHBERG AM WALDE
Ullrichs Weissenalbern Fromberg

**Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!**
**Sehr geehrte Gemeindebürger!**
**Liebe Freunde und Jugend unserer Marktgemeinde!**

Das erste Halbjahr ist bereits vergangen und der Sommer hat genau mit der Urlaubszeit Einzug gehalten.

Urlaubszeit heißt zu meist auch Baustellenzeit. Die erste Baustelle war der *Gehsteig mit eingebautem Krötenzaun* an der Landesstraße Weißenalbern – Kirchberg. Hoffentlich bringt diese Investition den gewünschten Erfolg und Herr Schrenk kann seinen dankenswerten jahrelangen Transport der Kröten in der Laichzeit über die Straße, auf einen entspannten Beobachtungsposten reduzieren. Ein herzliches Dankeschön gilt auch der Familie Thumfarth für das Verständnis als Grundstücksanrainer.

Weiters wurde die Landesstraße im Bereich *Schlossberg* bis zur Kreuzung Hollenstein abgefräst, Bordsteinkanten und Einlaufgitter wurden teilweise erneuert.

Bei diesen oben genannten Baustellen möchte ich mich bei der Straßenmeisterei Schrems für die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung sehr herzlich bedanken.

Besonders bedanke ich mich auch für das Verständnis der Firmen entlang der L 68 nach Limbach: Autohaus Gatterer und Fliesen Friedl, aber auch im Bereich Kaffeeberg, bei der Firma Elektro Rauch.

Eine schwierige Baustelle war auch die gleichzeitige Verlegung der *Freispiegelleitung durch die EVN* entlang der Hollensteinerstraße. Diese Arbeiten mussten trotz Umleitung des Schwerverkehrs durchgeführt werden.

Natürlich gilt mein Dank auch **allen** verständnisvollen Einwohnern entlang dieser Baustellen.

Aber jede Baustelle geht einmal zu Ende und bringt in einer gewissen Weise eine Verbesserung der Lebensqualität in der Gemeinde.

Die Zeit der Straßensperre wurde seitens des Hamerling Kultur- und Tourismusvereins und der Gemeinde für die weitere Renovierung des Eingangsportals des Hamerlinghauses genutzt. Ein besonderer Dank gilt hier allen freiwilligen Helfern für ihre Unterstützung.

Der *Ausbau einer dritten Kindergartengruppe* mit einer Containerlösung wurde in der Ferienzeit umgesetzt. Von den Gemeindearbeitern werden auch das von den Gemeinderäten gespendete Kombispielgerät und ein neuer Sandspielplatz eingebaut. Für diese dritte Gruppe wird vom Land NÖ eine Kindergärtnerin und von der Gemeinde eine Kindergartenhelferin für 20 Stunden eingestellt.

Nach einer Stellenausschreibung hat sich der Gemeindevorstand aus 17 Bewerbungen mehrheitlich für die Aufnahme von Frau Sabine Senger aus Süssenbach entschieden.

Die Anbauarbeiten der Container mussten in der Ferienzeit größtenteils von unseren Gemeindearbeitern durchgeführt und fertig gestellt werden, damit sich unsere kleinen GemeindebürgerInnen im neuen Kindergartenjahr wieder wohlfühlen.

Ich wünsche uns allen noch einen schönen Spätsommer, den Landwirten eine unfallfreie und ertragreiche Ernte, und den Kindern und Jugendlichen einen erfolgreichen Schulstart.

Ihr Bürgermeister

Johann Panagl

**Impressum:**

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Kirchberg am Walde 7; Druck: Rabl-Druck, 3943 Schrems, Karl-Müller-Straße 5. Fotos, wenn nicht anders gekennzeichnet: Marktgemeinde Kirchberg am Walde.
Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel): Bürgermeister Johann Panagl; für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen und Organisationen die Verantwortung. Die Marktgemeinde Kirchberg am Walde behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen!

# Inhaltsverzeichnis


| | | |
|---|---|---|
| **Amtliche Informationen** | Gemeinderatssitzung vom 01.07.2013 | 4 |
| | **Wasserzähler - Selbstablesung** | 5 |
| | Nationalratswahl 2013 | 6 |
| | Steuerbuch 2013 - Information des BMF | 7 |
| | Stalking - Information des Bundeskriminalamtes | 8 |
| | Verlorene und gefundene Reisedokumente- Information des BMI / Termin Altkleidersammlung | 9 |
| **Aktivitäten in der Gemeinde** | Dorfspiele Kirchberg am Walde | 10 |
| | Safety-Tour 2013, Vorbewerb in Kirchberg am Walde | 11 |
| | Besuch beim Bürgermeister / Spende Elternverein / Neues aus Fromberg | 12 - 13 |
| **Gesunde Gemeinde** | Rückblick / Programm Herbst/Winter 2013 / Kompostparty/ Sicherer Schulweg | 14 - 17 |
| **Klimabündnisgemeinde** | Umweltseite/Photovoltaik-Förderung | 18 - 19 |
| **Wirtschaft** | Firmenpräsentation | 20 |
| **Rätselhaftes-Kurioses-Einmaliges** | Kirwaldo | 21 |
| **Vereine** | Trachtenkapelle Kirchberg am Walde | 21 |
| | SV Kirchberg am Walde | 22 |
| | FF-Jugend Kirchberg am Walde | 23 |
| | Hamerling Kultur- und Tourismusverein Kirchberg am Walde | 24 - 25 |
| **Wohnen im Waldviertel** | | 26 |
| **Kleinregion** | Projekt „Jugend trifft Wirtschaft“ | 27 |
| | go 17 Gmünd bewirbt sich für die Landesausstellung 2017 | 28 |
| | Top-Jugendticket | 29 |
| **Veranstaltungskalender** | Heckentag/BHW Herbsttagung/Theaterherbst | 30 - 32 |
| | Kleinregion | 33 -34 |
| | Kirchberg am Walde | 34 - 35 |
| **Ärztewochenenddienstplan** | | 36 - 37 |
| **Gratulationen** | | 40 |
| **Jubiläen/Standesamt** | | 41 - 43 |
| **Amtliche Mitteilung** | Zivilschutzalarm | 44 |


## Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 04. November 2013

Die Marktgemeinde Kirchberg am Walde ist Mitgliedgemeinde von:

www.gesundesnoe.at www.klimabuendnis.at www.wohnen-im-waldviertel.at www.waldviertler-stadtland.at

# Amtliche Informationen

## Gemeinderatssitzung vom 01.07.2013

Anwesend ist der gesamte Gemeinderat, bis auf die Entschuldigten: gfGR Werner Fischer und GR Peter Steindl.

### Tagesordnung:

1) Genehmigung des Protokolls vom 26.03.2013
2) Kindergarten - Ankauf Container
3) EVN-Lichtservicevertrag: Zusatzvereinbarung
4) ARA Kirchberg am Walde: Beschluss
5) Übernahme öffentliches Gut: KG Fromberg
6) Flohmarkt Standgebühr: Beschluss
7) Bericht des Prüfungsausschusses

**Zu Pkt 1):** Das Sitzungsprotokoll wurde termingerecht allen Fraktionen übermittelt. Der Vorsitzende beantrag die Genehmigung des Protokolls.
Antrag: Beschluss **einstimmig**

**Zu Pkt 2):** Mit Bescheid des Landes NÖ vom 09.04.2013, wurde für die nächsten zwei Jahre der Bedarf einer dritten Gruppe im Kindergarten festgestellt.
Diese zusätzliche Gruppe soll in einem Container untergebracht werden, welcher dem Kindergarten angebaut wird. Kosten: € 23.100,-- (excl.Mwst). Der Container kann nach diesen zwei Jahren anderwertig verwendet werden.
Antrag: Beschluss **einstimmig**

**Zu Pkt 3):** Genehmigung einer Zusatzvereinbarung mit der EVN, zur Durchführung von altersbedingten Sanierungsmaßnahmen, welche im Rahmen des Lichtservice-Übereinkommens ohne Zuzahlung der Gemeinde erfolgen.
Antrag: Beschluss **einstimmig**

**Zu Pkt 4):** .Grundsatzbeschluss über den Beitritt zum Verband AWV Lainsitz. Die Kläranlage Fromberg entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Es wurden von Planern und Behörden 3 verschiedene Varianten erarbeitet, wobei sich herausstellte, dass eine Anbindung an den Verband AWV Lainsitz aus volkswirtschaftlicher Sicht die günstigste Lösung wäre.

**Zu Pkt 4):**
Die MG Kirchberg am Walde würde mit einem Verbandsanteil von 3% beitreten, dabei entstehen Mitgliedskosten in Höhe von € 299.000,--. Es wird eine Transportleitung von der Kläranlage in Richtung Pürbach bis zur Gemeindegrenze mit einer Kostenschätzung von € 174.000,-- entstehen. Bei der Kläranlage sind Adaptierungsarbeiten mit einer Kostenschätzung in Höhe von € 120.000,-- geplant. Das Pumpwerk bei der Kläranlage würde vom AWV Lainsitz errichtet werden.
Antrag: Beschluss **16 dafür**
**1 dagegen**

**Zu Pkt 5):** In der KG Fromberg soll lt. Teilungsplan der Vermessungskanzlei Dr. Döller für die angeführten Trennstücke die Widmung bzw. Entwidmung ins öffentliche Gut erfolgen, um die Voraussetzungen des NÖ Straßengesetzes zu erfüllen.
Antrag: Beschluss **einstimmig**

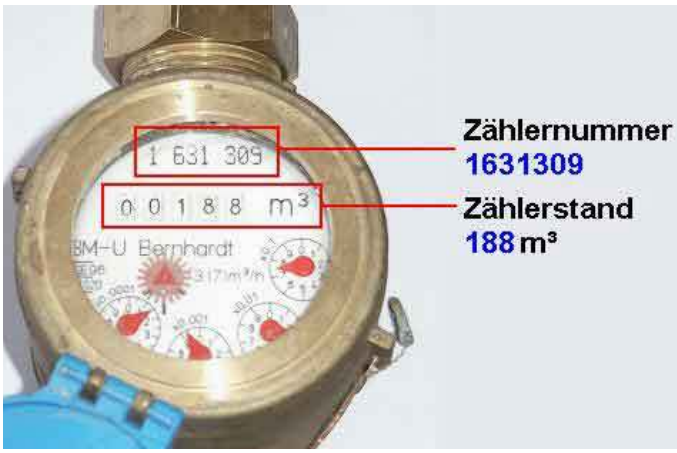
**Zu Pkt 6):** Durch den neuen Standort des Floh- und Bauernmarktes wird eine Standgebühr in Höhe von € 5,-- festgelegt.
Antrag: Beschluss **einstimmig**

**Zu Pkt 7):** Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Gerhard Böhm bringt dem Gemeinderat die schriftlichen Berichte über die Ergebnisse der Prüfung vom 07.05.2013 und vom 25.06.2013 zur Kenntnis.
Antrag: Beschluss **einstimmig**

**Die nächste Gemeinderatssitzung findet Ende Oktober 2013 statt.**
**Beachten Sie Bitte den entsprechenden Anschlag an der Amtstafel.**
Es sind alle Gemeindebürger/Innen eingeladen daran teilzunehmen.

# Amtliche Informationen

## Wasserzähler-Selbstablesung




Die Ablesung des Wasserzählers soll wie im Vorjahr mittels Selbstablesung durch den Hauseigentümer erfolgen.

Hierfür verwenden Sie bitte **nachstehendes Formular** zur Meldung des Wasserzählerstandes und retournieren Sie dieses vollständig ausgefüllt

**bis spätestens 09. September 2013**

an das Gemeindeamt.

Die Abgabe kann auch per Fax bzw. E-Mail oder beim jeweiligen Ortsvorsteher bzw. Gemeinderat erfolgen. Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Stoitzner unter der Tel. Nr. 02854/7010 DW 6, gerne zur Verfügung.

Falls keine Meldung erfolgt, wird der Vorjahresverbrauch zuzügl. 5 % verrechnet.

Alle 5 Jahre werden die Wasserzähler getauscht, wobei der Zählerstand durch die Gemeinde kontrolliert wird.

Wir danken für Ihre Mithilfe.

✂----------HIER ABTRENNEN----------✂

An die
Marktgemeinde
Kirchberg am Walde
3932 Kirchberg am Walde 7

Fax-Nr. 02854/7010-4
E-Mail: gemeinde@kirchbergamwalde.at
Tel.Nr. 02854/7010/DW 6 (Fr. Stoitzner)

**WASSERZÄHLERSTANDSMELDUNG**

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Objektadresse: | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| Name: | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| ZÄHLERNUMMER: | | | | | | | | |
| ZÄHLERSTAND: | | | | | | | | m³ abgelesen am: _____ |

Der/die Unterfertigte bestätigt hiermit die Richtigkeit der Angaben.

Datum:_____ Unterschrift: _____

# Amtliche Informationen

## Nationalratswahl 2013

Mit Verordnung der Bundesregierung wurde die Nationalratswahl für

**Sonntag, 29. September 2013**

ausgeschrieben.

Stichtag war der 09. Juli 2013. Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die am Stichtag die Österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und am 29. September 2013 das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Jeder Wahlberechtigte erhält rechtzeitig vor dem Wahltag eine **Wählerverständigungskarte**, in der das für ihn zuständige Wahllokal und die Wahlzeit ersichtlich ist.

**Wahlkarten:**

Personen, die am Wahltag aufgrund von Ortsabwesenheit oder aus gesundheitlichen Gründen verhindert sind ihre Stimme am Wohnort vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben, können bis spätestens Mittwoch, 25. Sept. schriftlich bzw. bis Freitag 27. Sept. 12.00 Uhr, persönlich, eine Wahlkarte am Gemeindeamt beantragen und ihr Wahlrecht mittels Briefwahl oder auch an einem anderen Ort ausüben.

Die Beantragung einer Wahlkarte muss ausschließlich persönlich oder schriftlich erfolgen - es ist keine telefonische Beantragung möglich. Schriftliche Beantragung nur mit Ausweiskopie oder Reisepass– bzw. Führerscheinnummer.

Wahlsprengel Nr. 1 Kirchberg am Walde:
Wahllokal: Hamerlinghaus 88
Wahlzeit: Beginn: 08,00 Uhr Ende: 12,00 Uhr

Wahlsprengel Nr. 2 Fromberg:
Wahllokal: Vereinshaus Fromberg
Wahlzeit: Beginn: 09,00 Uhr Ende: 11,00 Uhr

Wahlsprengel Nr. 3 Hollenstein:
Wahllokal: Feuerwehrhaus Hollenstein
Wahlzeit: Beginn: 09,00 Uhr Ende: 11,30 Uhr

Wahlsprengel Nr. 4 Ullrichs:
Wahllokal: Gasthaus Pelz
Wahlzeit: Beginn: 09,00 Uhr Ende: 11,30 Uhr

Wahlsprengel Nr. 5 Süssenbach:
Wahllokal: Vereinshaus Süssenbach
Wahlzeit: Beginn: 09,00 Uhr Ende: 11,30 Uhr

Wahlsprengel Nr. 6 Weißenalbern:
Wahllokal: Gemeindehaus Weißenalbern
Wahlzeit: Beginn: 09,00 Uhr Ende: 11,00 Uhr

# Amtliche Informationen

## Das Steuerbuch 2013

### DAS STEUERBUCH 2013 – INFORMATION AUS ERSTER HAND!

Bildquelle: Steuerbuch 2013: BMF/istockphoto

**Mit Ihrer Arbeitnehmer/innenveranlagung können Sie sich bares Geld zurückholen: zum Beispiel für den Urlaub oder als Finanzspritze zum Haushaltsgeld. Doch obwohl durchschnittlich 300 bis 500 Euro ausbezahlt werden, lassen geschätzte 500.000 bis zu einer Million Österreicher/innen ihr Geld liegen. Dabei ist es einfach, zu viel bezahlte Steuer zurück zu bekommen.**

**Mit dem Steuerbuch bestens informiert**

Mit dem Steuerbuch bietet die österreichische Finanzverwaltung seit nunmehr mehr als 10 Jahren die wichtigsten Informationen und Tipps zur Arbeitnehmer/innenveranlagung im handlichen Format zum Nachschlagen der häufigsten Steuerfragen an. Das jährlich aktualisierte und neu aufgelegte Steuerbuch liegt vor Ort in den Finanzämtern auf; kann aber auch auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als e-Book gelesen und gratis heruntergeladen sowie als Publikation bestellt werden.

Mit dem kleinen „Ableger“ des Steuerbuchs, den „Steuertipps“, können Sie sich einen besonders schnellen Überblick verschaffen, wo Sie sich Geld vom Finanzamt zurückholen können. Denn das österreichische Steuersystem bietet zahlreiche Möglichkeiten, Ausgaben geltend zu machen und Kosten abzuschreiben.

**Was kann von der Steuer abgesetzt werden?**

Absetzbar sind – unter bestimmten Voraussetzungen – Sonderausgaben (z.B. freiwillige Kranken-, Unfall- oder Pensionsversicherung, Kirchenbeitrag, Wohnraumsanierung, Spenden), außergewöhnliche Belastungen (z.B. Krankheitskosten oder Kinderbetreuungskosten) und Werbungskosten (z.B. Computer, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Umschulungen, Kosten für beruflich veranlasste Telefonate, Arbeitskleidung, Arbeitsmittel und Werkzeuge).

Viele Arbeitnehmer/innen nehmen sie nicht in Anspruch, weil sie darauf vergessen oder zu wenig informiert sind. Denken Sie daran und sammeln Sie im Laufe des Kalenderjahres entsprechende Rechnungen von allen Ausgaben, die in Frage kommen. Beachten Sie auch, die Belege aufzubewahren! Sie müssen sie auf Anfrage der Behörde vorlegen können.

**Wie sichere ich mir meine Steuer-Vorteile?**

Wenn Ihr Einkommen und Ihre Ausgaben für das abgelaufene Kalenderjahr feststehen, können Sie einen Antrag auf Arbeitnehmer/innenveranlagung machen. Ihr Arbeitgeber hat den Lohnzettel für das abgelaufene Jahr bis Ende Februar des Folgejahres an das Finanzamt zu übermitteln – ab diesem Zeitpunkt können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Finanzämtern Ihren Antrag bearbeiten. Insgesamt haben Sie fünf Jahre Zeit, um Ihre Arbeitnehmer/innenveranlagung einzureichen (der Antrag für 2008 kann also bis Ende 2013 gestellt werden). Das entsprechende Formular L1 (in Zusammenhang mit Kindern das Formular L1k) können Sie entweder elektronisch über www.finanzonline.at oder per Post an Ihr zuständiges Wohnsitz-Finanzamt schicken oder direkt beim Finanzamt abgeben.

Informationen zur Arbeitnehmer/innenveranlagung finden Sie im jährlich erscheinenden Steuerbuch. Besonders kompakt sind die wichtigsten Tipps im Folder „Steuertipps“ zusammengefasst. Einen Überblick über die am häufigsten gestellten Fragen rund um FinanzOnline finden Sie in unserem Folder „FinanzOnline – Mit einem Klick Geld zurück“. Alle Folder stehen Ihnen auf der Homepage des Finanzministeriums unter www.bmf.gv.at zum Download bereit bzw. können auch kostenlos bestellt werden.

Möchten Sie Ihre Fragen lieber persönlich stellen, steht Ihnen das Bürgerservice des Finanzministeriums unter 0810 001 228 von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 17 Uhr bzw. unter buergerservice@bmf.gv.at zur Verfügung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FinanzOnline-Hotline helfen Ihnen außerdem bei Fragen zu FinanzOnline gerne unter 0810 221 100 von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 18 Uhr weiter.

RAIFFEISENBANK OBERES WALDVIERTEL

**Bankstellen Kirchberg am Walde und Süssenbach**

# Amtliche Informationen

## Lass mich endlich in Ruh! - Stalking

„Wer eine Person widerrechtlich beharrlich verfolgt, ist mit einer Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr zu bestrafen“, so steht es seit 1. Juli 2006 im Anti-Stalking-Paragraf 107a im Strafgesetzbuch festgeschrieben. Ein Paragraph, der Stalking-Opfer strafrechtlich schützt. Denn Stalking ist keine Privatsache, sondern strafwürdiges Unrecht.

**Was ist Stalking?**
Hinter einem Stalker kann sich sowohl der Ex-Partner, ein Freund oder Kollege als auch der Nachbar oder ein völlig Unbekannter verbergen, eine Frau ebenso wie ein Mann. Oftmals hat das Opfer den Stalker zuvor verlassen oder abgewiesen. Der will nun Aufmerksamkeit erregen, sein Opfer hartnäckig zu einer (neuen) Beziehung drängen. Lehnt dieses das ab, kann das Verhalten des Stalkers in Hass und Psychoterror umschlagen: Er lauert seinem Opfer auf, beobachtet und verfolgt es. Er terrorisiert es durch Telefonanrufe, schickt ständig SMS, E-Mails, Briefe oder Geschenke.
Ziel des Stalkers ist es Macht und Kontrolle über sein Opfer zu erlangen. Manche wollen sich rächen, andere handeln aus Liebeswahn. Bei Stalking besteht dabei immer auch die Gefahr körperlicher und sexueller Angriffe.

Ursprünglich ist „Stalking“ ein Begriff aus der Jägersprache und bedeutet wörtlich übersetzt „anpirschen“. In den 1990er Jahren wurde die Bezeichnung auf ein menschliches Verhaltensmuster übertragen, das sich in verschiedenen Facetten zeigt: Der Stalker gewinnt damit Macht und Kontrolle über das Leben seines Opfers. Der Stalkee, wie man das Opfer auch nennt, wird in Angst und Schrecken versetzt und richtet sein Denken und Handeln darauf aus, seinem Verfolger zu entkommen. Doch der lässt sich nicht so leicht abwimmeln. Wiederholtes „Lass mich in Ruhe!“-Flehen stachelt den Täter womöglich noch mehr an. Monate-, mitunter jahrelang demonstriert der Stalker seinem Opfer: „Du entkommst mir nicht!“

Viele Opfer berichten, dass sie in starkem Ausmaß verfolgt und in ihrem Leben massiv beeinträchtigt wurden. Die physischen und psychischen Auswirkungen sind für Opfer häufig erheblich und führen nicht selten zu schweren Traumata.

Stalking hat es immer gegeben, aber die neuen Technologien machen es den Verfolgern heute viel leichter. Via Handy zum Beispiel können Stalker ihre Opfer immer und überall erreichen.

Sollten Sie erfahren, dass einer Ihrer nahen Angehörigen oder Freunde, ein Opfer von „Stalking“ ist, machen Sie Mut Hilfe anzunehmen und gegebenenfalls Anzeige zu erstatten. Wenn Sie den Täter kennen, stellen Sie ihn zur Rede. Es ist wichtig, klar Stellung gegen dieses Verhalten zu beziehen und vor Augen zu führen, dass nur er selbst an diesem Verhalten etwas ändern kann.

**Empfehlung der Kriminalprävention:**

- **Machen Sie dem Stalker, wenn möglich in Anwesenheit eines Zeugen, unmissverständlich und nur einmal klar, dass Sie keinen weiteren Kontakt mehr zu ihm wollen. Ignorieren Sie die Person dann konsequent!**
- **Dokumentieren Sie alles was der Stalker unternimmt. Jede Kontaktaufnahme, Mitteilung und sichern Sie Beweise wie Briefe, SMS, E-Mail etc. Diese sind bei rechtlichen Schritten wichtig.**
- **Informieren Sie ihr privates und berufliches Umfeld, dass Sie „gestalkt“ werden, damit Kontaktaufnahme des Stalkers über Ihren Bekanntenkreis (neue Telefonnummer, Adresse) nicht zum Erfolg führt.**
- **Nehmen Sie keine Pakete oder Geschenke des Täters oder mit unbekanntem Absender entgegen.**
- **Werden Sie mit dem Auto verfolgt, fahren Sie direkt zur nächsten Polizeidienststelle.**
- **Alamieren Sie in konkreten Bedrohungssituationen unbedingt die Polizei über den Notruf 133.**

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter http://www.bundeskriminalamt.at oder auf der Facebook-Seite www.facebook.com/bundeskriminalamt und natürlich auch auf der nächsten Polizeiinspektion.

BÄCKEREI CHRISTIAN BAUER
3932 Kirchberg am Walde 83
Handy: 0664/3454699
Tel.: 02854/273
Knusprig & frisch auf den Tisch
....von Ihrem Bäckermeister vor Ort!
baeckereibauer@gmx.at
BÄCKEREI CHRISTIAN BAUER
3932 Kirchberg am Walde 83
Handy: 0664/3454699
Tel.: 02854/273

# Amtliche Informationen

## Verlorene oder gefundene Reisedokumente melden

Wer ein Reisedokument verliert und es später findet, muss dies bei der zuständigen Behörde melden, sonst kann es zu Komplikationen bei der Ein- und Ausreise kommen.

Wer ein Reisedokument verliert – in der Regel den Reisepass – muss den Verlust melden, um ein neues Dokument bei der Passbehörde beantragen zu können. Die Verlustanzeige wird im Schengener Informationssystem (SIS) und in den Datenbanken von Interpol gespeichert. Oft findet der Verlustträger das ursprüngliche Reisedokument wenige Tage später, teilt dies aber der Behörde nicht mit. Das als verloren gemeldete Dokument bleibt in den internationalen Fahndungsdatenbanken ausgeschrieben.

Wer sein gefundenes Dokument dann bei der Ein- und Ausreise verwendet, kann Probleme bekommen. Insbesondere bei Reisen außerhalb der Europäischen Union (EU) werden die Dokumente routinemäßig mit der Interpol-Datenbank gegengecheckt. Wird dann festgestellt, dass die verwendete Urkunde zur Fahndung ausgeschrieben ist, zieht das eine weitere Überprüfung nach sich. Das kann dauern und für den Reisenden zu Mehrkosten und zu Zeitverlust führen. Gestohlene und später gefundene Reisedokumente müssen der

Bildquelle: Reisepass:© Karl Michalski

nächsten Polizeidienststelle gemeldet werden. Das hilft, Komplikationen bei der Ein- und Ausreise zu verhindern.

**Eigenes Reisedokument für Kinder**

Jedes Kind benötigt seit 15. Juni 2012 für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis. Die Eintragung im Reisepass eines Elternteils gilt seit diesem Zeitpunkt nicht mehr. Auch dann nicht, wenn der Pass noch länger gültig sein sollte.

Alle Informationen zum Reisepass finden Sie auf der Website des Innenministeriums www.bmi.gv.at.

## ALTKLEIDERSAMMLUNG

**der Rot-Kreuz Bezirksstelle Gmünd**

in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Kirchberg am Walde

Die Sammlung wird am Donnerstag,

**05. September 2013, ab 7.00 Uhr** durchgeführt.

Aufgrund negativer Erfahrungen in den Vorjahren ersuchen wir Sie, die Alttextilien erst am Donnerstag herauszustellen.

Dem Aufdruck auf dem Kleidersack entnehmen Sie bitte jene Sachen, die gesammelt werden. Auch heuer werden wieder Schuhe gesammelt. Sollte der Sack nicht ausreichen, können Sie auch neutrale Säcke verwenden.

Die Rot-Kreuz-Bezirksstelle Gmünd dankt für Ihre Spende recht herzlich.

GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft
Markus Pollack Tel Nr. 0664/9230349

# Aktivitäten in der Gemeinde

## Dorfspiele in Kirchberg am Walde

Am 01.06.2013 fanden die diesjährigen Dorfspiele in unserer Gemeinde in der Steinberghalle in Fromberg statt. Wie auch in den Jahren davor, nahmen die Gemeinden Großdietmanns, Hoheneich, Waldenstein und Kirchberg am Walde teil.

Nach der traditionellen Flaggenparade, welche von den Kindern gestaltet wurde, begrüßte Bürgermeister Johann Panagl die teilnehmenden Gemeinden.

Das Ergebnis für Kirchberg am Walde:

| | |
|---|---|
| Anglerbewerb | 3. Platz |
| Beachvolleyball | 4. Platz |
| Bogenschiessen | 2. Platz |
| Fußballturnier U10 | 1. Platz |
| Kinderbewerb | 1. Platz |
| Jux-Feuerwehrwettkampf | 2. Platz |
| Schnapsen | 1. Platz |
| Russisches Kegeln | 2. Platz |
| Tischfussballturnier | 1. Platz |
| Vizebürgermeisterwettbewerb | 2. Platz |
| Bürgermeisterwettbewerb | 1. Platz |

In der Gesamtwertung belegte Kirchberg am Walde den ersten Platz, vor Großdietmanns und Hoheneich.

Ein großer Dank an alle Teilnehmer und Mitwirkenden für die gelungene Veranstaltung.

ELEKTRO SOLAR SERVICE
Elektro RAUCH
Kirchberg/Walde
Tel: 02854-6370
www.elektro-rauch.at
Energie mit Zukunft – Zukunft mit Energie
PHOTOVOLTAIK - SOLARANLAGEN - ELEKTROTECHNIK
ELEKTROSMOGMESSUNG - BIOLICHT - INFRAROTHEIZUNG

# Aktivitäten in der Gemeinde

## Safety Tour 2013
## Vorbewerb in Kirchberg am Walde

Kinder haben den natürlichen Drang, sich zu bewegen, Kinder sind aktiv. Dies ist äußerst erfreulich. Jedoch muss auch die Kehrseite erkannt werden, die so aussieht, dass die Zahl der Unfälle, die Kinder betreffen, sehr hoch ist.

Unter den Betroffenen sind viele Kinder unter zehn Jahren. Grund genug für den **Zivilschutzverband**, der Sicherheit von Kindern noch mehr Aufmerksamkeit zuzuwenden, als dies bisher schon geschehen ist und vor allem, bereits in den Volksschulen mit der Aufklärungsarbeit zu diesem Thema zu beginnen.

Bei der „SAFETY-Tour“ (ehemals „Kinder-Sicherheits-Olympiade“ die seit dem Jahr 2000 in allen Bundesländern veranstaltet wird, können die Kinder ihr Sicherheitswissen testen und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

**Sicherheit spielerisch lernen.** Im Vordergrund soll nicht der Wettkampfgedanke stehen, sondern der olympische Gedanke „Dabei sein ist alles“. Mit diesem Teambewerb sollen die Kinder durch Spiel und Spaß, bewusst Selbstschutz erlernen und zum Sicherheitsdenken motiviert werden.

Am 17.05.2013 machte die Safety-Tour 2013 in Kirchberg am Walde Station. Neben einer Volksschulklasse aus Tschechien nahmen auch die Volksschulen Amaliendorf, Brand-Nagelberg, Bad Großpertholz, Eisgarn, Groß Siegharts, Gmünd 2, Hoheneich, Pfaffenschlag, Waidhofen an der Thaya und Weitra teil.

Mit großer Begeisterung bestritten die Kinder die verschiedensten Bewerbe, wie das Safety-Würfelspiel, das ÖBB Safety-Rätsel, den Radfahrbewerb, den Löschbewerb, das Puzzle-Spiel und die Lehrer das Lehrer-Würfelspiel.

# Aktivitäten in der Gemeinde

## Zu Besuch beim Bürgermeister

Die Kinder der Volksschule Kirchberg am Walde besuchte am 20. Juni 2013 den Bürgermeister Johann Panagl im Gemeindeamt Kirchberg am Walde.

Dabei lernten sie viel über die Arbeiten am Gemeindeamt und die Aufgaben des Bürgermeisters kennen.

## Spende Elternverein

Der Elternverein der Volksschule Kirchberg am Walde hat im vergangen Schuljahr 2012/2013 € 1.000,-- an die Schulkinder gespendet.

Es wurden Spielgeräte für den Turnsaal angekauft.

Der Vorstand vom Elternverein möchte sich recht herzlich bei allen Eltern für die Unterstützung bedanken, sonst wären solche Anschaffungen nicht möglich.

(Verena Lebinger)

## Neues aus Fromberg

### Brückenerneuerungsarbeiten

# Aktivitäten in der Gemeinde

## Kanalgrabungsarbeiten

## Vereinshaus

Die Bauvorhaben in Fromberg wurden mit Unterstützung der Gemeindearbeiter durchgeführt.

# Gesunde Gemeinde

## Ferienspaß in Kirchberg am Walde - ein kleiner Rückblick:

### Tag der Feuerwehr am 12.07.2013

Am Beginn wurde den Kindern das richtige Verhalten im Brandfall erklärt und die Feuerwehrjugend mit vielen Fotos des letzten Jahres vorgestellt.

Danach erhielt jedes Kind einen Spielepass mit dem sechs Stationen zu bewältigen waren.

Nachdem alle Stationen absolviert waren gab es für jeden ein kleines Geschenk und natürlich eine kleine Rundfahrt mit einem der Feuerwehrautos. Nach der Rundfahrt stand die große Schaumparty auf dem Programm.

Als Abschluss entzündeten wir ein Lagerfeuer auf dem ein Steckerlbrot gebacken und eine Knackwurst gebraten wurde. Es war ein abwechslungsreicher Tag.
(Andreas Walenta)

**6 Spielestationen:**

- Hindernispacours
- Kübelspritzen
- Feuerwehrauto basteln
- Feuerwehrquiz
- Schlauchwerfen
- Geschicklichkeitsübungen

*VIELEN DANK der FF und vor allem der Feuerwehrjugend !*

### Hasenlauf mit „Chris“

Chris kam heuer schon zum dritten Mal zu uns nach Kirchberg, um mit den Kindern ein Ferienprogramm zu gestalten. Der Hasenlauf wurde im Juli im Turnsaal der Volksschule, und im August im Schulgarten abgehalten. Bei jedem Termin waren rund 20 Kinder mit Feuereifer dabei. Sehr oft kamen sie ordentlich ins Schwitzen, zum Glück war die Wasserflasche immer mit dabei. Chris kommt sehr gerne zu uns; er ist begeistert von der Freude mit der unsere Jüngsten mitmachen.

### *Verleihung des Grundzertifikates* :

Am 09.04.2013 traf der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde zusammen, um das Programm und die Aktivitäten für das Jahr 2013 auszuarbeiten. Bei diesem Treffen, wurde der **Gesunden Gemeinde Kirchberg am Walde** als „Auszeichnung für die Qualitätssicherung im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention“, das Grundzertifikat durch die Regionalbetreuerin Sabine Nagl überreicht.

# Gesunde Gemeinde

# Programm Herbst/Winter 2013

Terminübersicht:

Fr 18.10.2013 **Kompostparty** : Einladung siehe nächste Seite

Di 22.10.2013 **Christine Hackl**: Vortrag „ Lebensqualität und Erfolg“

Mi 20.11.2013 **Gertrude Böltner:** Workshop „BodyTalk Access“ für Schule und Beruf“

Auf vielfachen Wunsch :

## Christine HACKL

## Vortrag: „Lebensqualität und Erfolg“

## Di 22.10.2013 um 19.00 Uhr Hamerling Kulturzentrum

„Wenn Lebensqualität auf Kosten des Erfolges geht - lebt es sich nicht gut“.
Gerade heute - in unserer leistungsdominierten Welt ist es sehr wichtig auf Lebensqualität zu achten, denn nur so ist der Erfolg von Dauer und wirklich wertvoll für uns. Wie kann ich meine Lebensqualität erhöhen und zugleich meinen Erfolg steigern? Was sind Micro-Pausen? Sehr klare und einfach anwendbare Strategien für einen gelungen Arbeits– und Schulalltag.

Unkostenbeitrag € 3,--
Keine Anmeldung erforderlich

## „BodyTalk Access“ für Schule und Beruf

Workshop mit Gertrude Pöltner aus Echsenbach

## Mi 20.11.2013 um 19.00 Uhr Hamerling Kulturzentrum

Die BodyTalk Access Technik kann zur Gesundheitsfürsorge beitragen. Die Übungen wurden so gestaltet, dass sie von jedem Laien eingesetzt werden können. Ziel ist es, die Selbstheilungskräfte des Körpers anzuregen. In diesem Vortrag geht Gertrude besonders auf die „Cortex“ Übung ein. Diese verbessert die Kommunikation zwischen den beiden Gehirnhälften. Dies kann zu einer Verbesserung der Denkfähigkeit, der Gedächtnisleistung und der Konzentrationsfähigkeit führen und somit zu weniger Stress und mehr Wohlbefinden.
Unkostenbeitrag € 3,--
Keine Anmeldung erforderlich.

baggern transportieren handeln
ZLABINGER wir bewegen ihre wünsche

**Zlabinger ALOIS**
www.zlabinger.net
A-3932 Kirchberg am Walde 233
Mob. 0664/2009026, Tel. 02854/61046, Fax 61056
transporte.zlabinger@wvnet.at

## Gesunde Gemeinde

# „Kompostparty“

## Praxis - Workshop

### „Richtig Kompostieren - Gesunder Boden“

**mit DI Sabina Achtig**
**"Natur im Garten"**

| | |
|---|---|
| **Datum:** | **Freitag 18.Oktober 2013** |
| **Uhrzeit:** | **15:00 Uhr** |
| **Ort:** | **Fam. Rauch** |
| **Adresse:** | **Kirchberg am Walde Nr. 29** |
| **Anmeldung:** | **Monika RAUCH** |
| | **0664-4360208** |

**Wichtig! Workshop findet draußen statt. Bitte Arbeitskleidung, je nach Wetter warme Kleidung und Regenschutz mitnehmen!**

## Inhalt:

**Kompostmaterialien - Kompost aufsetzen - Die richtige Mischung macht‘s - Ablauf des Kompostvorgangs - Wenn etwas falsch rennt - Vorteile des Kompostierens - Was lebt im Kompost - Anwendung von Kompost - Komposterde = wirksamster biologischer Pflanzenschutz im Garten - Komposttee = Turbo für Pflanzenwachstum auch im Balkonkisterl & Co.**

In diesem Workshop erfahren Sie alles rund um den Kompost. Vom praktischen Aufsetzen eines Komposthaufens bis hin zu Problemanalysen. Fragen wie: „Was kann alles kompostiert werden?“ und „Was tut sich im Kompost?“ werden beantwortet.

"Natur im Garten" Beratungsstelle Waldviertel, Weitraer Str. 20 a, 3910 Zwettl,
Tel.: 02822/53769-0

# Gesunde Gemeinde

## Der sichere Schulweg

Bild:© GTÜ/Pixelio

Die Schulwege sind aufgrund des steigenden Verkehrsaufkommens immer gefährlicher. Insbesondere Schulanfänger sollten auf mögliche Gefahren aufmerksam gemacht werden

Viele Unfälle ereignen sich auf Schulwegen. Viel Verkehr, zu schnell fahrende Autos, gefährliche und unübersichtliche Kreuzungen, nicht vorhandene Gehsteige verschärfen die Situation, vor allem für Volksschüler.

**Der Zivilschutzverband gibt Ihnen Tipps, wie Unfälle vermieden werden können:**

- Geht das Kind zum ersten Mal in die Schule, sollte der Schulweg vorher mit den Eltern genau geübt werden. Nicht immer ist der kürzeste Weg auch der Sicherste
- Überqueren Sie mit Ihrem Kind die Straße nach Möglichkeit nur auf dem Zebrastreifen
- Wichtig ist, dass das Kind genügend Zeit zur Verfügung hat, um rechtzeitig in die Schule zu kommen. Muss sich das Kind hetzen, wird es unaufmerksam
- Wird das Kind mit dem Auto zur Schule gebracht, immer auf der Gehsteigseite aussteigen lassen. Beim Abholen nicht über die Straße rufen, sondern direkt vor der Schule warten.
- Erklären Sie Ihrem Kind, warum - im Gegensatz zum Fahrzeuglenker - nur der Fußgänger sofort stehen bleiben kann (Bremsung!). Deshalb ist es wichtig, nie zu knapp vor herankommenden Fahrzeugen auf den Fußgängerübergang oder die Straße zu steigen. Bei Schlechtwetter muss der Abstand noch größer sein
- Das Kind darauf aufmerksam machen, dass Sehen nicht mit Gesehenwerden gleichzusetzen ist
- Erklären Sie Ihrem Kind, dass es im Straßenverkehr achtsam sein muss (Es sollte nicht mit den Handy hantiert werden, Musik über Kopfhörer gehört oder gespielt werden)
- Nach Möglichkeit kaufen Sie Ihrem Kind reflektierende Kleidung

Weitere Selbstschutz-Tipps finden sie unter: www.zivilschutzverband.at

## Sicherer Gehweg zum Sportplatz

Der neuerrichtete Gehsteig zum Sportplatz bietet nun einen sicheren Zugang zu unserer Sportanlage, damit vor allem auch unsere Kinder sicher zu ihren sportlichen Aktivitäten am Fußball– und Tennisplatz gelangen.

## SONNENWELT Großschönau – da muss ich hin!

Europas einzigartige Erlebnisausstellung – das ideale Ausflugsziel für alle Altersgruppen

Die SONNENWELT bietet Spiel, Spaß und Spannung für Besucher jeden Alters. Eine multimediale Ausstellung zum Thema Leben mit der Kraft der Sonne vom Nomadentum über Ägypter und Römer bis in die Zukunft.

Seit Anbeginn der Menschheit stand die Sonne in direktem Zusammenhang mit dem Leben der Menschen. Die Weisheit alter Kulturen verbindet sich mit der Technik der Zukunft.

**Geschichte hautnah erleben**

Alle Gäste - von 3 bis 99 Jahre - sind von der detailgetreuen Umsetzung und der Vielfalt an Aktionsmöglichkeiten und Informationen begeistert. Die jüngsten Besucher können sich vor allem von den interaktiven Mitmach-Stationen in der Ausstellung selbst und dem weitläufigen Energie-Erlebnis-Spielplatz im Außenbereich kaum losreißen. Angreifen und ausprobieren ist in der SONNENWELT bei zahlreichen Spielstationen ausdrücklich erwünscht!

**Perfekt für einen Ausflug für die ganze Familie**

In der SONNENWELT sich spielerisch auf die Spur der Menschheitsgeschichte machen, Spielen, Forschen und Wissen von Jahrtausenden erkunden. Am Heimtrainer Kilowattstunden erzeugen, sich mit Winterkleidung für die Wärmebildkamera gut dämmen, das Rätsel um die Ägyptische Grabkammer lösen und vieles Mehr erwartet dich in dieser einzigartigen Erlebnisausstellung.

# Klimabündnisgemeinde

## Ihre Umweltseite

Umweltgemeinderat
Werner Fischer
02854-61236

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

### Stopp Littering

Trotz schlechter Witterung waren circa 75 fleißige Müllsammler am 20.04.2013 in der Marktgemeinde Kirchberg am Walde bei der Frühjahrsputzaktion „STOPP-LITTERING“ unterwegs, um die öffentlichen Wege und Flächen von weggeschmissenem Abfall zu reinigen. 45 Müllsäcke wurden mit den verschiedensten Dingen gefüllt. Zierkappen, Autoreifen, Plastikkanister, ja sogar ein verrosteter Fahrradrahmen und natürlich viele Getränkedosen und Flaschen, um nur einiges zu nennen, konnten der Umwelt zu Liebe eingesammelt und entsorgt werden. Anschließend lud die Marktgemeinde zu einem kleinen Imbiss ein.

### Müllentsorgung Friedhof Kirchberg am Walde

Im Container vor dem Friedhof werden immer wieder illegal Dinge entsorgt, die keinesfalls dort hin gehören. In diesem Container dürfen nur Kränze und Gestecke landen, da sonst die Entsorgung mit erheblichen Kosten verbunden ist!!!

### Altglas und Blechdosensammelinseln neu

Die Glas- und Dosensammelstellen werden in unserer Gemeinde voraussichtlich. noch heuer mit neuen Hubcontainern ausgestattet. Da diese Container eine höhere Kapazität (je 1500 Liter) haben, werden wir in Kirchberg die Anzahl der Sammelstellen reduzieren müssen. Durch regelmäßige Entleerungen sollte es aber zu keinen Engpässen kommen.

Die neuen Behälter werden mit einem Spezialkran gehoben und durch Öffnen der Bodenklappen im Fahrzeug des Entsorgers entleert.

Die Entsorgungsfahrzeuge sind ebenfalls mit 2 Kammern ausgestattet. Der Doppelkammerbehälter wird mit einem Spezialkran gehoben, die jeweilige Fraktion (Weißglas oder Buntglas) kommt in die entsprechende Kammer des Sammelfahrzeugs.

DKB 3000 mit hochklappbaren Deckelteilen

Gärtnerei
BERGER
Ullrichs 51, 3932 Kirchberg am Walde
Tel: 02854 314, Fax: 02854 6200
gaertnerei.berger@aon.at

# Klimabündnisgemeinde

Ausnahme: Ist zu viel Buntglas im Weißglas, kommt alles zum Buntglas. Denn zum Weißglas darf ausschließlich völlig farbloses Glas.

## RADL (Einkaufs-)Pass - RADLrekordtag

Eine bewusstseinsbildende Maßnahme in der Kleinregion ist die Verwendung des RADL-(Einkaufs-)Passes: Alle die zum Einkaufen, für den Arztbesuch, für Bankwege, für Behördenwege oder für Gaststättenbesuche in der Kleinregion das Fahrrad benutzen, werden mit einem Stempel in den Radlpass belohnt und nehmen an der Gewinnziehung am Radlrekordtag teil. Pässe erhält man am Gemeindeamt, wo man die vollen Pässe bis 20.9.2013 auch wieder abgeben kann, sowie auf der Homepage www.waldviertler-stadtland.at zum Downloaden. Hier finden Sie auch eine Liste der teilnehmenden Betriebe.

Am **RADLrekordtag, am Samstag, 21.09.2013,** findet heuer von allen Gemeinden der Kleinregion eine Sternfahrt nach Hirschbach statt, wo auch die Verlosung der Preise stattfinden wird.

Treffpunkt für alle Radler aus der Marktgemeinde Kirchberg am Walde ist um **10.30 Uhr** beim Gemeindeamt.

Hauptpreis: 1 Gutschein der Fa. Rad Fuchs im Wert von € 400.- sowie weitere Sachpreise und Warengutscheine

Auf zahlreiche Teilnahme und viele glückliche Gewinner aus unserer Gemeinde freut sich

Ihr Umweltgemeinderat

## Photovoltaik-Förderaktion 2013:

### Bis zu 2.000 Euro für die eigene PV-Anlage

**Bis 30. November 2013 stehen insgesamt 36 Millionen Euro Förderbudget zur Verfügung. Damit können rund 24.000 neue PV-Anlagen gefördert werden. Privatpersonen, die bereits ein baureifes Projekt mit Zählpunktnummer des Netzbetreibers haben, können sich auf www.pv2013.at registrieren. Damit ist die Förderung reserviert. Für die Umsetzung stehen drei Monate zur Verfügung. Anlagen auf dem Dach werden mit 300 Euro/kWpeak für die ersten 5 kWpeak gefördert, für gebäudeintegrierte Lösungen gibt es 400 Euro/kWpeak für die ersten 5 kWpeak.**

Bild:© BMLFUW/Rita Newmann

**Tipp: Erst fertige Projekte einreichen**

Es empfiehlt sich, vor der Registrierung neben der Zählpunktnummer auch einen konkreten Installationstermin zu fixieren und einen entsprechenden Zeitpuffer einzuplanen. Der 30.11.2013 ist der letzte Tag, an dem eine fertig installierte Anlage mit den entsprechenden Unterlagen (Rechnungen etc.) eingereicht werden kann.

Auf www.pv2013.at ist das noch verfügbare Förderbudget rund um die Uhr ersichtlich. Sollte vor dem 30.11.2013 kein Förderbudget mehr vorhanden sein, wird die Einreichplattform geschlossen. Diese kann jedoch bei Rückflüssen durch Stornierungen wieder geöffnet werden. - **Derzeit noch ausreichend Fördermittel vorhanden!**

BEN NISCHEK
FAHRZEUG & GEBÄUDE-FOLIEN
SONNEN-SICHT-SPLITTER-UV-SCHUTZ

Neben dem Verkauf von Geschenkartikeln habe ich im Jahr **2005** auch mit dem Verkauf und der Verarbeitung von Glasfolien begonnen. Schnell musste ich feststellen, dass der Markt im Bereich Glasfolien sehr vielfältig und die Produktpalette riesig groß ist. Die Anwendungsgebiete umfassen Sonnenschutz, UV-Schutz, Splitterbindung, Einbruchshemmung, Sichtschutz sowie die Gestaltung von Dekorationsfolien, um nur einige zu nennen. So habe ich mich bereits im Jahr **2006** als Partner der Fa. Häntschel, dem Generalimporteur der Marke Llumar für Österreich im Bereich Flachglas sowie Autofolien, zertifizieren lassen und bin seither zertifizierter Vertriebs- und Montagepartner der Fa. Llumar Österreich. Meine Kunden sind sowohl Privatkunden als auch Firmenkunden. Auch mehrere Architekten zählen bereits zu meinen Stammkunden und halten immer spannende Projekte bereit. Im Jahr **2009** schaffte ich es als „Aufsteiger des Jahres“ (siehe Ausschnitt des Artikels in der NÖWI-Wirtschaftsblatt) ausgezeichnet zu werden und bin darauf natürlich sehr stolz. Seit **2010** führe ich für die Fa. Llumar Österreich die Produktschulungen sowie die Neueinschulung der Montagepartner in NÖ durch. Auch bei der Neuentwicklung des Sonnenschutzlackes „Sun Block Liquid“ für Glaskuppen durfte ich aktiv mitwirken. Natürlich sehe ich es auch als meine Verpflichtung mich regelmäßig bei Seminaren und Schulungen auf dem Laufenden zu halten, um meinen Kunden die neuesten Innovationen präsentieren zu können. Da es sehr schwierig ist in solch kurzer Form die Vielzahl der Artikel zu beschreiben, habe ich einfach einige Beispiele als Bilder angefügt.

Gmünd
wko.at/noe/gmuend

Auszeichnung für Roland Benischek aus Kirchberg/Walde

Roland Benischek (links) und Geschäftsführer Joachim Häntschel (LLUMAR Österreich) bei der Überreichung der Auszeichnung

Roland Benischek aus Kirchberg/Walde erhielt im Zuge eines Fortbildungsseminars in St. Johann in Tirol vom Generalimporteur Häntschel, LLUMAR Österreich, die Auszeichnung „Aufsteiger des Jahres“. Diese Auszeichnung wird an besonders engagierte Partnerbetriebe, die sich durch ständige Aus- und Weiterbildungen in den Bereichen Autoglasfolien, Gebäudeglasfolien sowie Splitterschutzfolien einschlägige Fachkenntnisse aneignen und diese dadurch in die Praxis umsetzen. Auch aufgrund Umsatzzahlen und einer im dadurch stetig gegebenen Zufriedenheitsmaßstab waren für diese Auszeichnung ausschlaggebend.

Geschäftsführer und Inhaber von Häntschel LLUMAR Österreich, Joachim Häntschel, betonte, dass die Firma Roland Benischek durch das große Engagement und die ständigen Umsätze zum Aufsteiger des Jahres erwählt wurde. Weiters erklärte er dass, dass der Erfolg natürlich von der kompetenten Fachberatung und der professionellen Arbeitsausführung profitiert. Die Firma Benischek hat sich bereits in allen Sparten U.V., Sicht-, Splitter-, sowie Sonnenschutz im Fahrzeug sowie Gebäudebereich einen Namen gemacht.

Roland Benischek bedankte sich für die erhaltene Auszeichnung und wird auch weiterhin auf Aus- und Weiterbildung im Interesse seiner Kunden

**Sonnenschutz bei Gebäuden**

**Sichtschutz und Dekorfolien**

**Splitter– Einbruchschutz**

**Sonnenschutz für Fahrzeuge**

Ich bedanke mich für ihr Interesse an meinem kleinen aber feinen Betrieb und bin gerne bereit ihnen nähere Informationen zukommen zu lassen oder sie ausführlich in meinem Verkaufsraum oder bei ihnen vor Ort zu beraten.

Professionelle Scheibenfolien - Roland Benischek
3932 Kirchberg am Walde 240
0664/5471290 – office@folienprofi.eu

**www.folienprofi.eu**

# Rätselhaftes-Kurioses-Einmaliges/Vereine

## Kirwaldo

So wie meinereiner viel auf Schusters Rappen unterwegs ist, ist so ein brettlebener Gehsteig eine superfeine Errungenschaft. Ich schlender‘ gern über alle Kirchberger Gehsteige und wie bei vielen Dingen, die ich seh‘ überleg‘ ich dann, wie die Bezeichnung der jeweiligen Sach‘ wohl zustande gekommen ist. So wie z.B. Tisch oder Bett. Bett geht ja noch halbwegs, aber warum heißt ein Tisch - Tisch? Das ist doch eher eine Platte mit Füßen, also eine Fußplatte oder ein Plattfüßler! Gut, beim Gehsteig ist es eigentlich recht logisch. Die Bezeichnung Steig kommt sicher schon aus dem Mittelalter. Eine Abkürzung von **Ste**in und **Eig**en - eigene Steine legen also. Oder auch vielleicht nur von „draufsteigen“. Das wird‘s sein! Wenn der stramme Ritter Kunibert oder das Burgfräulein Mechthild ein paar mal am Tag zum stillen Örtchen rauf oder runter g‘stiegen sind, bis da kein Gras mehr gewachsen ist, war ihr Steig in zwei Tagen fertig.

Heutzutage dauert sowas mehrere Jahre, weil man dazu so viele verschiedene Steine braucht und auch welche beiseite schaffen und ausräumen muss. Zum Beispiel Schottersteine, Pflaster-, Rand-, Kiesel- und sogar Krötensteine. Früher glaub‘ ich, weil man den Steig selbst getreten hat, haben die jeweiligen Steigtreter eine eigene Beziehung dazu entwickelt und er hat für jeden dann eine besondere Bedeutung gehabt. Zum Beispiel der Hirtenbub war sicher mächtig stolz, wenn er um 4 Uhr früh zur Sennerhütte aufgestiegen ist und bei jedem Stein gwuss‘t hat, wo er gra´d ist und froh war, dass er über g‘wisse Steine und Wurzeln die letzten Jahre nicht mehr drüber g‘flogen ist. Und oft ist ihm dabei sein halbes Leben in einer Revue passiert. Und gefährlich wird´s g‘wesen sein: Ein Fußbreit danebensteigen und aus war´s mit dem Steiggehen.

Manchmal, wenn ich mein träumerisches Sinnieren unterbrech‘, und den Kopf heb‘, seh‘ ich Zufußgeher die anstatt auf dem komoten Gehsteig, mitten auf der Autofahrbahn gehen. Sonderbar - Einer den ich g‘sehen hab, sieht aus, als wär‘ er schon oft, also seit Generationen da gegangen. Ich stell mir vor, dass halt früher einmal da sein Steig war, und man hat ihm irgendwann einmal einfach da drüber asphaltiert. Erstaunlich, denk ich mir, dass er so genau weiß, wo sein Steig ist!

Plötzlich, ich bin schon fast aus dem Ort draußen und Richtung Weissenalbern unterwegs, als vor dem Sportplatz auf einmal der bequeme Steig aus ist. Interessant! Nach meinen bisherigen Erkenntnissen ist klar: Man kann hier durch aktives Draufsteigen den Steig mitgestalten und so eine emotionale Bindung dazu entwickeln. Sicher haben wissenschaftliche Studien längst nachweisen können, dass der selbstgetretene Gehsteig lieber und bewusster gegangen wird als ein unpersönlicher maschinell g‘machter. Das ist doch bei vielen Sachen heute so.

Ich freu‘ mich und geh gleich ein paarmal hin und her! - Bis bald , Euer **Kirwaldo**

## Trachtenkapelle Kirchberg am Walde

Wir, die Musiker und Musikerinnen der Trachtenkapelle Kirchberg freuen uns, dass auch dieses Jahr einige unserer JungmusikerInnen das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze abgelegt haben.

Wir gratulieren dazu: Carina Nagelmaier (Querflöte), Christina Tüchler (Klarinette), Florian Stallovits (Flügelhorn) und Bernhard Madl (Bariton).

Weiters möchten wir Sie auf diesem Wege zu unserem

**Frühschoppen am 8.September ab 10:00 Uhr**
in der Festhalle in Hollenstein (hinter Familie Maier),

den wir gemeinsam mit dem KIJUCO veranstalten, einladen.

Für Speisen und Getränke, sowie für die musikalische Umrahmung ist bestens gesorgt. Wir würden uns freuen, Sie bei unserem Frühschoppen begrüßen zu dürfen.

Die Trachtenkapelle Kirchberg am Walde
(Obfrau Verena Polzer)

# Vereine

## SV Kirchberg am Walde

Liebe Sportfreunde!

Die Meisterschaft 2012/13 wurde im Juni beendet. Unser Verein nahm mit der Kampfmannschaft in der Meisterschaft 2. Klasse Waldviertel/Süd teil. Nach einer schlechten Herbstsaison konnte man im Frühjahr schon einen Aufwärtstrend sehen. In einer eigenen Frühjahrstabelle belegten wir immerhin den 6. Platz. Der SV Kirchberg am Walde möchte sich an dieser Stelle bei der Fa. Benischek, Fa. Ramharter, Weinhändler Wurm und Fa. Schützenhofer für die Übernahme der Patronanz bei Heimspielen bedanken.

Mit den Nachwuchsmannschaften U8, U9 und U10 wurde ebenfalls von unserem Verein eine eigene Mannschaft gestellt. Die älteren Nachwuchskicker konnten in Spielgemeinschaften ihr Können beweisen.

Am Freitag, 07.06.2013 veranstalteten die Senioren mittlerweile zum dritten mal das „Ernst Rabl Gedenkturnier“. Als Sieger ging der SV Eibenstein vom Platz. Kirchberg und Nondorf belegten die Plätze zwei und drei.

Am Sonntag, 16.06.2013 ging dann das mittlerweile traditionelle Kinderfest über die Bühne. Wobei schon am Vormittag, im Anschluss an die Feldmesse, die Spieler der U8- und U9-Mannschaften mit Medaillen ausgezeichnet wurden.

Danach begann der Kampf um 72 Pokale in 3 verschiedenen Wettkämpfen. Für das Rahmenprogramm standen eine Drachenhüpfburg, Kinderschminken und eine Spielekiste zur Verfügung.Der SV Kirchberg am Walde bedankt sich bei allen Besuchern, Fans und den Kirchberger Gewerbebetrieben, ohne deren Unterstützung ein solches Fest und auch der gesamte Meisterschaftsbetrieb nicht gelingen würde.

Einen schönen und erholsamen Sommerausklang
wünscht der SV Kirchberg am Walde (Obmann Werner Fischer)

### Vorankündigung:

Einladung zum **Sturmheurigen** am **Samstag, 21. September 2013** am Sportplatz
Beginn: 18.30 Uhr, im Anschluss an das Meisterschaftsspiel gegen Martinsberg. - Eintritt frei!

Der Reinerlös dient zur Finanzierung unserer Jugendmannschaften.
Um Ihren geschätzten Besuch bittet der Sportverein Kirchberg am Walde.

# Vereine

## FF-Jugend Kirchberg am Walde

### 41. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend in Kleinwolkersdorf

Beim 41. Landestreffen vom 4. bis 7. Juli 2013 in Kleinwolkersdorf – Lanzenkirchen war unter den 5045 Teilnehmern auch unsere Feuerwehrjugend mit 2 Mädchen und 10 Burschen, sowie 3 Betreuern (Chyna Erwin, Steininger Thomas, Walenta Andreas) vertreten.

Natürlich stehen beim Landestreffen die Bewerbe an 1. Stelle, aber auch die Gemeinschaft und Kameradschaft soll in diesen 4 Tagen gefördert werden.

Am Donnerstag wurde das **Feuerwehrjugend-bewerbsabzeichen in Bronze und Silber** (Einzelbewerb 10 - 12 Jahre) durchgeführt und am Abend fand die Lagereröffnung mit einem großen Feuerwerk statt.

Am Freitag und am Samstag fand das **Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze und Silber** (Gruppenbewerb 12 – 15 Jahre) statt.

**Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen Bronze**
Lukas Lintner

**Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen Silber**
Tobias Nagelmaier

**Feuerwehrjugendleistungsabzeichen Bronze**
Bewerbsgruppe Kirchberg - Nondorf - Hoheneich
Marcel Fitzinger, Stefan Lebinger

**Feuerwehrjugendleistungsabzeichen Bronze / Silber**
Bewerbsgruppe Kirchberg - Nondorf - Hoheneich
Simon Kaufmann, Tobias Lebinger,
Viktoria Lebinger, Bernhard Madl,
Carina Nagelmaier, Patrick Nagelmaier

Das 41. Landestreffen war für die Feuerwehrjugend wieder ein sehr schönes und lustiges Erlebnis, das noch lange in guter und kameradschaftlicher Erinnerung bleibt.
(Andreas Walenta)

Mein Extra-Markt Nah&Frisch

**Karl Walenta**
**Kirchberg am Walde 59**
**Einkaufen im Ort: Nähe hat Zukunft!**

Vereine

# Hamerling Kultur- und Tourismusverein Kirchberg am Walde

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

In der ersten Jahreshälfte sind wir bei der Sanierung des Hamerlinghauses wieder einen Schritt weiter gekommen. Der Vorbau an der Straßenseite wurde verputzt und gestrichen und das Dach des Vorbaues erhielt ebenfalls einen neuen Anstrich. Dabei hat sich Herr Josef Czernoch, der die Arbeiten koordinierte und den größten Teil selbst erledigte, besonders verdient gemacht. Das dazu notwendige Gerüst wurde von Herrn Dechant Hermann Katzenschlager und Herrn Karl Walenta zur Verfügung gestellt. Der Anstrich der zweiflügeligen Eingangstüre wurde von unserem Malermeister Franz Leitner erneuert.

**Nutzung für Veranstaltungen und private Feiern:**

Besonders erfreulich ist, dass das Hamerling Kulturzentrum immer mehr für **Veranstaltungen und private Feiern** genutzt wird. Neben dem Kleinen und dem Großen Hamerlingsaal steht auch der schöne Garten mit fünf Heurigengarnituren sowie Wein- und Biergläser und Kaffeegeschirr zur Verfügung. Kühlschränke, ein Gläserspüler und eine Kaffeemaschine ergänzen das Angebot.

Die Tagesmiete für das Hamerlinghaus beträgt € 70,00, die Benützung der Kücheneinrichtung samt Geschirr kostet € 25,00. Anfragen können gerichtet werden an: Herrn Anton Stöger 0664 580 78 81 oder an das Gemeindeamt der Marktgemeinde Kirchberg am Walde unter der Telefonnummer 02854 7010.

**Unsere Veranstaltungen.**

Zwei Kulturfahrten wurden durchgeführt.

Am 20. Juli besuchten wir das Ignaz Pleyelmuseum in Ruppersthal und am 27. Juli sahen wir die Operette „Wiener Blut“ im Schloss Haindorf.

Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt: Am 4. August gab es wieder einen Hamerlingkaffee.

***Damit ist aber unser Kulturangebot noch lange nicht zu Ende.***

***Wir würden uns freuen, wenn sie die nachstehend angekündigten Veranstaltungen besuchen würden.***

(Anton Stöger)

# Vereine

## Kulturtipps

Karten zum Preis von € 14,00 (Aufpreis für Platzreservierung € 4,00) sind im Gemeindeamt sowie bei den meisten Gemeinderäten erhältlich.

Samstag 21.09.2013 **Herbsttagung des BHW NÖ Fachbereich Klein- und Flurdenkmäler.**

Großer Hamerlingsaal. Beginn 09:30 Uhr
Vormittags Fachvorträge von **Fr. Brigitte Heilingbrunner** und **Anton Stöger,**

Nachmittags Spaziergang zu den Kulturdenkmälern von Kirchberg am Walde, geführt von **Rudolf Tauber** und **Anton Stöger**. Start um 13:30 bei der Pfarrkirche.

Anmeldung bei Hr. Stöger unter der Handynummer 0664 580 78 81, Eintritt frei.

Samstag 05.10.2013 **Kulturwanderung**

mit dem Thema **"Die Marktplatzhäuser von Kirchberg am Walde und deren Geschichte"** geführt von Rudolf Tauber.
Beginn um 14:00 Uhr beim Hamerling Kulturzentrum.

Samstag 09.11.2013 **Gitarrenkonzert von Dr. Johanna Beisteiner**

Großer Hamerlingsaal. Beginn 19:30
Zwischen den Musikstücken liest **Franz Leitner** aus **Werken Robert Hamerlings**.

Karten sind erhältlich im Vorverkauf im Gemeindeamt sowie in der RAIKA zum Preis von € 8,00 und an der Abendkassa zum Preis von € 10,00.

Für die bevorstehenden Feierlichkeiten am

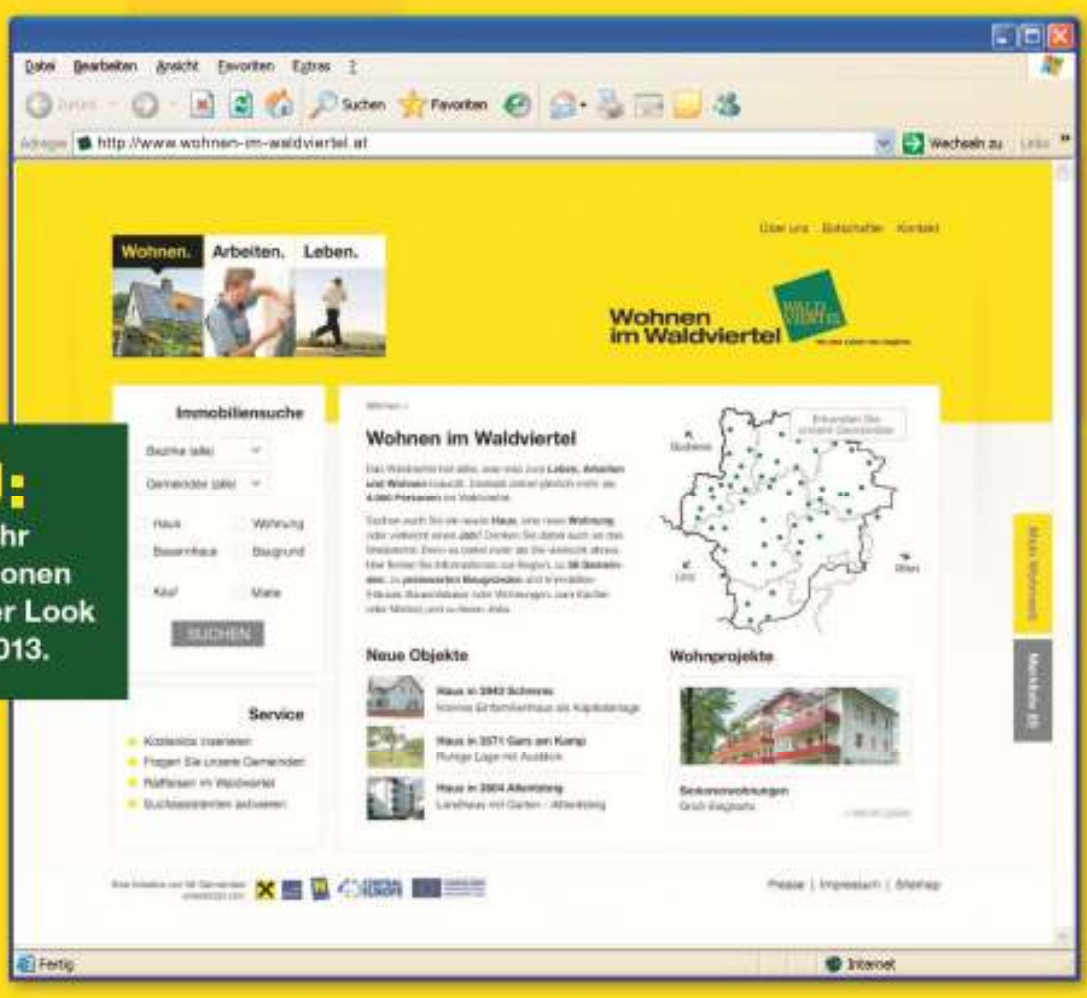
Sonntag dem **15. September 2013** anlässlich des

***300. Jahrestages der Einweihung der Pfarrkirche Kirchberg am Walde,***

wurde eine *Festschrift* erstellt.

Diese ist zum Preis von € 9,00 bei allen Pfarrgemeinderäten und allen Pfarrkirchenräten erhältlich.

# Wohnen. Arbeiten. Leben.
# Natürlich im Waldviertel.




**NEU:**
Noch mehr Informationen und neuer Look ab Mai 2013.

Neben 1.100 Häusern, Bauernhäusern, Wohnungen und Grundstücken zum Kaufen oder Mieten finden Sie hier auch eine Vielzahl an freien Jobs in der Region und umfassende Informationen zum Waldviertler Wohnumfeld. Überzeugen Sie sich selbst.

**www.wohnen-im-waldviertel.at**

**Wohnen im Waldviertel**

WALD VIERTEL

Wo das Leben neu beginnt.

SEIT 1897

3932 WEISSENALBERN 8
TEL: 02854/6240, FAX: DW4
Mobil: 0664/1821862

Ramharter

INTERNET: www.ramharter.at
E-Mail: firma@ramharter.at

# Kleinregion

## Projekt „Jugend trifft Wirtschaft“: Hochspannung in der Technischen Alternative

Erfolgreiche Betriebe aktiv zu erleben, die Firmenchefs persönlich kennen zu lernen, neue Berufsbilder zu entdecken und herauszufinden, wo ihre Interessen und Begabungen liegen – das wird rund 160 Jugendlichen durch das Projekt „Jugend trifft Wirtschaft“ der Kleinregion Waldviertler StadtLand ermöglicht. Die Schülerinnen und Schüler, die die 7. Schulstufe der beiden Gmünder Hauptschulen bzw. der Neuen Mittelschule Schrems besuchen, haben spannende Wochen vor sich, stehen doch bis Mitte Mai 19 Exkursionen in regionale Firmen auf dem Programm, die einen Einblick hinter die Kulissen von Wirtschaft und Business gewähren.

Den Startschuss zu den Firmenexkursionen gab am 3. April ein Besuch in der Firma Technische Alternative in Amaliendorf. 24 Schülerinnen und Schüler der 3b-Klasse der Kreativ- und Informatikhauptschule Gmünd erlebten einen abwechlungsreichen und informativen Vormittag, der von Firmenchef Ing. Kurt Fichtenbauer, einem „g’standenen Techniker“, mit Enthusiasmus und Engagement gestaltet wurde. Die Jugendlichen erfuhren interessante Details zur Firmengeschichte und den innovativen Produkten der Technischen Alternative im Bereich der elektrischen Solar- und Heizungsregelung, die alle von Kurt Fichtenbauer und seinem Ingenieursteam selbst entwickelt und bis nach Neuseeland oder in die USA exportiert werden.

Kurt Fichtenbauer appellierte an die Jugendlichen, insbesondere an die Mädchen, eine technische Ausbildung, z.B. an einer HTL, in Erwägung zu ziehen, da MitarbeiterInnen mit einer fundierten Technik-Ausbildung heute mehr denn je gefragt seien. Nachdem die SchülerInnen unter fachkundiger Anleitung mit Batterien, Magneten und einem Zinndraht „den einfachsten Motor der Welt“ gebaut hatten, führte Kurt Fichtenbauer die Jugendlichen mit ihren Begleitpädagoginnen Magdalena Zechmann und Brigitte Binder sowie Kleinregionsmanagerin Viktoria Prinz durch die Firma. Dabei konnten die jungen BesucherInnen den MitarbeiterInnen bei der Fertigung und Prüfung von Platinen über die Schulter blicken und komplexe Fertigungsmaschinen bestaunen. Den Abschluss machte ein eindrucksvolles Hochspannungsexperiment, bei dem vom Firmenchef persönlich 30.000 Volt erzeugt wurden. Die Jugendlichen waren von der „spannungsgeladenen Atmosphäre“ natürlich begeistert und konnten sich anschließend bei einer gemeinsamen Jause stärken.

***Fazit: Ein toller Start zu einem wichtigen Projekt, das seinen Beitrag zu einer nachhaltigen Verbindung von Jugend und Wirtschaft in der Region leisten möchte.***

Im Bild: Die Schülerinnen und Schüler der 3b-Klasse der Kreativ- und Informatikhauptschule Gmünd mit Firmenchef Kurt Fichtenbauer, den Pädagoginnen Magdalena Zechmann und Brigitte Binder sowie Kleinregionsmanagerin Viktoria Prinz

Die SchülerInnen: Thorsten Bachofner, Dayana Binder, Mathias Hahn, Christian Haider, Lisa Haimböck, Julian Hetzendorfer, Alexander Hofbauer, Marlene Huber, Fabian Krawczyk, Kevin Kreindl, Philip Layr, Stefan Lebinger, Dominic Leidenfrost, Dominik Meneder, Niklas Nowak, Peter Rogner, Peter Russay, Kerstin Schimek, Micheal Vurankaya, Rafael Weber, Jessica Winkler, Mathias Zeiler, Marcel Zimmerl, Philipp Zöchling

# 3. Waldviertler Jobmesse 2013

**Freitag 27. und Samstag 28. September 2013**

**in der Sporthalle Waidhofen/Thaya**

Waldviertler TOP Betriebe präsentieren quer durch alle Branchen und aus allen Bezirken ihre vielfältigen Berufsbilder und offene Stellen.

**Wir brauchen selber die besten Köpfe im Waldviertel!**

Nähere Informationen unter: www.wfwv.at

Autohaus Gatterer GmbH
3932 Kirchberg am Walde, Zwettler Strasse 185
Tel. 0 28 54 / 229-0 - www.autohaus-gatterer.at
Ford KIA
2 Marken - ein starker Partner

# Kleinregion

## Gmünd bewirbt sich für die Landesausstellung 2017:

## Einreich-Projekt an Landesrat Karl Wilfing übergeben

Es ist ein Meilenstein für den Bezirk Gmünd:

Mit der Übergabe der Einreichdokumente für die Landesausstellung 2017 hat die Initiative „go17“ einen wichtigen Höhepunkt beschritten. Über 30 Läufer brachten die offizielle Einreichung des Gmünder Projektes „Natur.Zeit.Wasser“ in das Landhaus nach St. Pölten. Landesrat Mag. Karl Wilfing nahm die 168 Seiten starke Bewerbung von den go17-Mitgliedern und zahlreichen Menschen aus der Bevölkerung entgegen. „Die Energie und der Zusammenhalt sind spürbar und waren bei noch keiner Bewerbung da. Schon alleine deshalb würde ich der Region Gmünd den Zuschlag wünschen. Als NÖVOG Beauftragter wäre natürlich eine Landesausstellung im Bezirk Gmünd eine Belebung der Waldviertelbahn.“ zeigte sich auch Wilfing beeindruckt.

Go17-Obmann Andreas Weber war selbst unter den Läufern und war von der breiten Unterstützung sichtlich bewegt: „Als wir vor zwei Jahren die Vorarbeiten für diese Bewerbung gestartet haben, hätte ich mir diesen Enthusiasmus niemals träumen lassen.“ **Alle 21 Bürgermeister des Bezirkes Gmünd** stehen ebenso hinter der Bewerbung wie die Bevölkerung. 2.500 Menschen unterstützen aktiv über Mitgliedschaften oder Internet-Plattformen go17, ebenso alle führenden Unternehmen des Bezirkes.

Foto: © NLK

Im Bild (von links): Landtagsabgeordneter Ing. Johann Hofbauer, Go17-Obmann Andreas Weber, Landesrat Karl Wilfing, Gmünds Bürgermeister Andreas Beer, MA, Martin Atassi und Bernhard Bock vom Laufteam Gmünd.

### Art der Bewerbung bisher einzigartig in Niederösterreich

Die an die Landesregierung übergebenen Unterlagen sind nicht irgendwo in einem stillen Kämmerlein entstanden – knapp 38.000 Bürger des Bezirkes Gmünd, aber auch alle anderen Waldviertler waren eingeladen, um dieses Landesausstellungs-Projekt zu erarbeiten. Eine derart basis-demokratische Landesausstellungs-Bewerbung gab es noch nie in Niederösterreich.

Im Mittelpunkt des Projektes „Natur.Zeit.Wasser“ sollen der 15. Meridian, der durch Gmünd verläuft und die mitteleuropäische Zeitrechnung prägt, die grandiose Teichlandschaft und die Naturlandschaft von Weltrang stehen, die den Bezirk prägen.


**Gutschein**

**Jetzt kostenlos testen!** Bestellen Sie sich Ihr Gratisessen. Einfach ausgefüllten Coupon an das NÖ Hilfswerk schicken.

Name: _____

_____

Adresse: _____

_____

Telefon: _____

**Bitte senden an:**
NÖ Hilfswerk, Steinergasse 2A,
3100 St. Pölten.

Pro Person wird ein Gutschein eingelöst.
Keine Barablöse möglich. Stand: 11/2012

Wie aus Mamas Küche.

HILFSWERK

**Schon probiert?**

Schmeckt wie hausgemacht! Ohne dabei selbst zum Kochlöffel zu greifen. Hilfswerk Menüservice. Ihr Restaurant zuhause.

- **Beste Zutaten aus Österreich – sofort verarbeitet.** Es wird komplett auf Geschmacksverstärker, Konservierungsstoffe* und künstliche Farbstoffe verzichtet.
- **Für jeden das Richtige.** Lieber das Wochenmenü mit hochwertigem Frischepaket (Salat, Obst ...) zum Fixpreis oder die freie Wahl aus über 100 Speisen?
- **Höchste Qualität durch Tiefkühlung.** Vitamine, Nährstoffe und Aroma bleiben erhalten.
- **Einfach bestellt. Kostenlos geliefert. Schnell zubereitet.** Bei uns gibt es keine Bestellverpflichtung!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

*ausgenommen Nitritpökelsalz

**Bestelltelefon: 02742/249-1333** **www.hilfswerk.at**

**Jugendtickets: Top-Mobilitätsangebote für SchülerInnen und Lehrlinge**
Jugendticket (€ 19,60) und Top-Jugendticket (€ 60) sind als Nachfolger der Lehrlings- und Schülerfreifahrt in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland ein voller Erfolg: Rund 320.000 Jugendliche profitierten bereits von diesem tollen Mobilitätsangebot. Insbesondere das Top-Jugendticket um € 60 wird gerne genutzt, denn es gilt für alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland – auch in den Ferien. Ein flächendeckender, unbürokratischer Vertrieb ist im kommenden Schuljahr durch die Einbindung der Postfilialen und teilnehmender Post Partner in Niederösterreich und dem Burgenland gewährleistet.

**Top-Jugendticket als Sommerschlager**
Mit einem Top-Jugendticket können SchülerInnen und Lehrlinge für nur € 5 pro Monat an 365 Tagen im Jahr ihre individuellen Mobilitätsbedürfnisse verwirklichen, das ist gut investiertes Geld. Das Jugendticket um € 19,60 gilt nur an Schultagen und für den Weg von und zur Schule. Ein Upgrade bestehender Jugendtickets auf das Top-Jugendticket ist für nur € 40,40 möglich, um auch in den Sommerferien umfassend mobil zu sein. Das ist ideal für Ferialjobs, aber auch Festivals und Veranstaltungen in der Region. Das Upgrade für bestehende Jugendtickets ist noch in der Schule möglich, falls es dort ausgegeben wurde. Ansonsten können die Tickets für die laufende Periode (gültig bis 8. September 2013) auch am Bahnhofschalter, bei den Vorverkaufsstellen der Wiener Linien und im VOR -Servicecenter im Wiener Westbahnhof erworben werden.

**Neue Vertriebspartner im kommenden Schuljahr**
Die Jugendtickets und Top-Jugendtickets für das kommende Schuljahr sind ab 2. September 2013 gültig und ab Mitte August über alle Postfilialen und, teilnehmende Post Partner in Niederösterreich und dem Burgenland sowie Vorverkaufsstellen, Ticket-Automaten und online auf www.vor.at/top sowie dem Online-Ticketshop der Wiener Linien und vielen Trafiken in Wien erhältlich. Die Ticketpreise bleiben konstant bei € 19,60 für das Jugendticket bzw. € 60 für das Top-Jugendticket. Weitere Informationen zu den Jugendtickets gibt es auf www.vor.at/top oder bei der VOR-Hotline unter **0810 22 23 24**.

**Kurzinfo: Jugendticket & Top-Jugendticket Schuljahr 2013/2014**
Tickets gelten für SchülerInnen unter 24 Jahren, die eine Schule mit Freifahrtsberechtigung in Wien, Niederösterreich und Burgenland besuchen und/oder ihren Wohnsitz in einem der genannten Bundesländer haben. Preise bleiben unverändert: Top-Jugendticket: € 60,00, Jugendticket: € 19,60

Vertrieb: Postfilialen und teilnehmende Post Partner in NÖ und BGLD
Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien
online auf vor.at/top

# NÖ Heckentag 9. November 2013

Ein **Fixtermin für Gartenfreunde** ist der NÖ Heckentag, der heuer **am 09. November** stattfindet!

Hier bekommen Sie garantiert heimische Sträucher und Bäume zu günstigen Preisen und bester Qualität. Über 60 verschiedene Gehölzarten warten am Heckentag auf ein nettes Platzerl in Ihrem Garten. Lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen!

Alle Heckentags-Pflanzen sind über Jahrtausende in unseren Regionen angepasste Sträucher und Bäume, also garantiert waschechte Niederösterreicher. Die Samen werden vom Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV) für Sie händisch besammelt, aufbereitet und in ausgesuchten Partnerbaumschulen zu robusten Jungpflanzen herangezogen. Mit dem Erwerb von Heckentags-Pflanzen tun Sie nicht nur Ihrem Garten und sich etwas Gutes, sondern auch Biene, Schmetterling, Vogel und Co. Außerdem helfen Sie mit, die niederösterreichische Pflanzenvielfalt zu erhalten.

**Die Wilden und die Halbwilden**

Als Wildgehölz des Jahres 2013 steht heuer das Asperl, auch als Mispel bekannt, im Vordergrund. Sie bezaubert mit entzückend weißen Blüten im Frühling und erfreut den Hobbykoch mit Früchten, die sich hervorragend zu Marmelade oder Gelee verarbeiten lassen. Beim Heckentag können Sie nach Belieben zwischen der Wildform oder den „Halbwilden“ - verschiedenen veredelten Sorten - wählen.

Neben der Mispel stehen noch zahlreiche andere Obstarten zur Verfügung. Abgesehen von den „Wilden“, wie Schlehe, Berberitze, Dirndl und Hetscherl, bietet der Heckentag auch die Gelegenheit, handverlesene einjährige Veredelungen wie Marillen, Äpfel, Birnen, Kirschen, Weichseln, Quitten, Kleinpflaumen und Zwetschken zu erstehen. Die eigens für den Heckentag produzierten Jungpflanzen können noch in viele verschiedene Erziehungsformen gebracht werden. Am Heckentag gibt es sozusagen den Rohling mit Betriebsanleitung.

## Pflanzenbestellung

Bestellen können sie ab **1. September bis 16. Oktober** per Fax, Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at. Den Bestellschein können Sie über das Heckenbüro unter der Nummer 02952/30260-5151 oder unter office@heckentag.at anfordern. Hier erfahren Sie auch alles über unser Sortiment, erhalten kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen und erfahren, wo der für Sie nächstgelegene Abholstandort ist. Für die ganz Schnellen gibt es auch heuer wieder einen attraktiven Bonus: -5 % Rabatt auf alle bis 16. September im Heckenbüro eingelangten Bestellungen!

## Abholung am Heckentag

Der **Heckentag** findet heuer am zweiten November-Samstag, dem **9. November 2013**, statt. Die bestellten Gehölze können an 8 Abgabestandorten in Amstetten, Etzmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Pitten, Poysdorf, Pyhra bei St. Pölten und Tulln in der Zeit von **9 bis 14 Uhr** abgeholt werden. Für Kurzentschlossene gibt es auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, Heckenpflanzen und Obstbäumchen bei jeder Abgabestelle in der „Freiverkaufs-Zone“ zu erwerben. Da das Angebot allgemein begrenzt ist, empfiehlt es sich, die gewünschten Pflanzen rechtzeitig per Vorbestellung zu sichern.

BHW
www.bhw-n.eu

## BHW-Fachbereich Klein- und Flurdenkmäler

# HERBSTTAGUNG

**Samstag, 21. September 2013, 9.30 - 17.00 Uhr**
***in Kirchberg am Walde***

**Programm:**

| | |
|---|---|
| 09.30 Uhr | Eröffnung: wHR DI Josef **NEUHOLD**<br>Grußworte: Bgm. Johann **PANAGL** |
| 09.45 Uhr | Anton **STÖGER**<br>„Gusseiserne Grabkreuze – Geschichte und Anwendung“ |
| 10.30 Uhr | Kons. Brigitte **HEILINGBRUNNER**, Leiterin Akr. Kleindenkmalforschung OÖ<br>„Die vielseitige Bedeutung des Sechs als Symbol in der Kleindenkmalforschung“ |
| 11.00 Uhr | Pause |
| 11.20 Uhr | Anton **STÖGER**<br>„Die Flurdenkmäler der Marktgemeinde Kirchberg am Walde“ |
| 12.00 Uhr | Möglichkeit zum Mittagessen im Restaurant „Carrousel“ in Kirchberg am Walde (auf eigene Kosten) |
| 13.30 Uhr | „**Marterlwanderung**“ geführt von Rudolf **TAUBER** und Anton **STÖGER** |
| 17.00 Uhr | geplantes Ende |

| | |
|---|---|
| **Ort:** | Hamerling Kulturzentrum Kirchberg am Walde, 3932 Kirchberg 88 |
| **Leitung:** | wHR DI Josef **NEUHOLD** |
| **Kosten:** | freiwillige Spenden |
| **Anmeldung:** | Sabine Braschinger, s.braschinger@bhw-n.eu, Tel. 01/533 18 99-17<br>Anton Stöger, Tel. 02854/6365, 0664/580 78 81 |

Auf Ihr Kommen freut sich
Das Team des BHW-Fachbereiches Klein- und Flurdenkmäler

HYPO NOE GRUPPE

DVR 0036901, ZVR 121142286

# Veranstaltungen der Kleinregion Sept. - Nov. 2013

## Göttliche Stinkstiefel, Brot&Oliven - Disamenas Ehre

**Von Pavo Marinkovic - Welturaufführung**

Treffen sich drei Götter - unter ihnen Apoll, Gott des Lichts -, um zu besprechen, wer denn der größte Stinkstiefel unter ihnen sei. Lichtgestalt Apoll, scheinbar über jeden Verdacht erhaben, trumpft mit dem fiesesten der fiesen Tricks auf: Ich schneid` der Witwe eines Kriegshelden die Ehr ab! Gesagt, getan: die göttlichen Stinkstiefel marschieren bei der Kriegswitwe ein, in ihrem Beisl "Brot&Oliven". Apollos göttliche Komödie kommt ins Laufen...

Es ist eine luftig, leichte, kroatische Komödie mit ernstem Hintergrund, die in der Antike angesiedelt ist. Im Mittelpunkt steht die Wirtin Disamena (Monika Schmatzberger), die zum Spielball der zänkischen Götter wird. Diese befinden sich nämlich in einem Wettstreit: **Wer von ihnen ist wohl der Bösartigste?**

So werden der armen Disamena so manche Umstände vorgegaukelt, wie zum Beispiel der Tod ihres Mannes. Doch am Schluss ist es so wie im Leben: Es wird alles nicht so heiß gegessen, wie gekocht!

Der kroatische Dramatiker Pavo Marinkovic spielt mit Worten, Ideen und Szenen als wolle er mit "Asterix&Obelix" wetteifern. Slapstick kommt im Tiefgang daher. Manch hohle Phrase entpuppt sich als genialischer Gag. Angesiedelt bei Aristoteles, ist die Story zeitkritisch: die Kriegswirren am Balkan vor gut zwei Jahrzehnten haben den Autor inspiriert. Jetzt hat der renommierte Slawist und Übersetzer Klaus-Detlef Olof exklusiv für den "TheaterHerbst Grenzenlos" den Theater-Comic ins Deutsche übersetzt. Und, man lese und staune: Es handelt sich um die Welturaufführung! Das Stück, in Kroatien geschrieben, am 28. September 2013 uraufgeführt in Gmünd, wandert über Wien (Palais Kabelwerk) diretissima zurück nach Kroatien. Am 31. Oktober feiert es dann im "Nationaltheater Rijeka" seine regionale Premiere.

Regie führt Marius Schiener, Manuela Seidl gibt im Doppel die ehemalige Spionin "Arina" und die Hausangestellte des "Brot&Oliven".

**Premiere: 28. September 2013 um 20 Uhr im Kulturhaus in Gmünd, Hans-Lenz-Straße 13**
weitere Vorstellungen: 03. - 05. Oktober, 10. - 12. Oktober und 17. - 19. Oktober 2013, jeweils 20.00Uhr

Kartenreservierung unter: Kontakt: Stadtgemeinde Gmünd, A-3950 Gmünd, Schremser Str. 6
Tel.: 02852/52506 DW 100 oder 101, Fax: 02852/52506 - 501, E-Mail: tourismus@gmuend.at
Homepage: www.gmuend.at

Nähere Informationen: www.theaterherbst.at

### Hier ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Kleinregion:

### Hirschbach:

**28.09.2013:** 18:00 Uhr: Heuriger des Kultur- und Verschönerungsvereins Hirschbach im Keller des Vereinssaals
**06.10.2013:** 9:30 Uhr: Erntedankfest mit Frühschoppen im Vereinssaal

**03.11.2013:** 10:30 Uhr: Wildbretessen im Vereinssaal

**10.11.2013:** 9:00 Uhr: Konzertwertung der BAG Gmünd im Vereinssaal Hirschbach

**23.11.2013:** 20:00 Uhr: Jugendball der Jugend Hirschbach im Vereinssaal

# Veranstaltungen der Kleinregion Sept. - Nov. 2013

## Amaliendorf:

**08.09.2013:** 14:00 bis 18:00 Uhr: Anbetungstag in der Pfarre Langegg

**13.09.2013:** Wallfahrt der Pfarre Langegg

**22.09.2013:** Erntedank in der Pfarre Langegg

**22.11.2013:** 19:00 Uhr: Gesellschaftsschnapsen des SC Amaliendorf in der Kantine

**24.11.2013:** Kulturherbst der Kulturinitiative

## Brand-Naglberg:

**07.09.2013:** IVV-Wandertag des Wandervereins Alt-Nagelberg

**08.09.2013:** IVV-Wandertag des Wandervereins Alt-Nagelberg

**16.11.2013:** 20:00 Uhr: "Weltwundern", Kabarettabend mit Klaus Eckel, im Kulturhaus Nagelberg

## Gmünd:

**07.09.2013:** 9:00 bis 12:00 Uhr: Schauschmieden im Schaumuseum Alte Schmiede am Stadtplatz

**10., 19.09.2013:** 18:30 Uhr: Gmünder Altstadtrunde, Treffpunkt beim Brunnen am Stadtplatz

**14.09.2013:** 14:00 Uhr: Weisenblasen beim Aussichtsturm in der Blockheide

**14. - 15.09.2013:** Schaulager der Pfadfinder im Schlosspark

**18.09.2013:** 18:30 Uhr: Vortrag mit OA Dr. Gerhard Pöll "Abnützung von Hüft- und Kniegelenk - operative Behandlungsmethoden" im Landesklinikum Gmünd

**16.11.2013:** 14:00 bis 17:00 Uhr: Spielzeugflohmarkt der Kinderfreunde im Kulturhaus Gmünd

**23.11.2013:** 13:00 Uhr: "Spiel in kleinen Gruppen" im Musikerheim der Stadtkapelle Gmünd

## Großdietmanns:

**31.08.2013:** Fest der FF Hörmanns

**01.09.2013:** Fest der FF Hörmanns

**08.09.2013:** Schnitzelkirtag der FF Wielands

**15.09.2013:** Heuriger der FF Höhenberg

**22.09.2013:** Frühschoppen des ÖKB in der Festhalle Bruckner

**06.10.2013:** Wildessen des Dorferneuerungsvereines Wielands

**23.11.2013:** Pfarrball im Gasthaus Zacky in Dietmanns

**30.11.2013:** Adventmarkt in Dietmanns

## Hoheneich:

**08.09.2013:** ab 9:00 Uhr: Blutspendeaktion und Tag der offenen Tür der FF Hoheneich

**08.09.2013:** Wallfahrtstag in Hoheneich

**05.10.2013:** 19:00 Uhr: Weinherbst der FF Hoheneich im FF-Haus Hoheneich

**18.10.2013:** 19:00 Uhr: Nagerlsterz trifft Schweinsbraten im Gasthaus Pöhn in Nondorf

**17.11.2013:** 10:00 Uhr: Cäcilia-Messe - MV Bläsergruppe Hoheneich in der Wallfahrtskirche

## Schrems:

**24.08.2013:** "Ich gestalte mein eigenes Teichaquarium" im Unterwasserreich

**07.09.2013:** 21:00 Uhr: Open Air mit den "Seern" am ASV-Sportplatz

**13.09.2013:** 20:15 Uhr: Benefiz-Theatervorstellung "Gut gegen Nordwind" nach dem Roman-Bestseller von Daniel Glattauer im Waldviertler Hoftheater in Pürbach

**14.09. u. 02.11.2013:** 14:00 bis 16:00 Uhr: Familien-Keramikkurs im Kunstmuseum Schrems

# Veranstaltungen der Kleinregion Sept. - Nov. 2013

## Schrems:

**21.09.2013:** 7:00 bis 12:00 Uhr: Flohmarkt in der Stadthalle Schrems

**21.09.2013:** Langer Abend im Kunstmuseum Schrems

**21.09.2013:** "Lange Nacht der Naturpark" im Unterwasserreich

**28.09. u. 08.11.2013:** 14:00 bis 16:00 Uhr: Kinder-Kreativkurs im Kunstmuseum Schrems

**30.09.2013:** Michaeli-Jahrmarkt am Schremser Hauptplatz

**05.10.2013:** ORF - Lange Nacht der Museen im Kunstmuseum Schrems und im Unterwasserreich

**11.10.2013:** 16:00 bis 18:00 Uhr: Laternenworkshop mit Umzug im Kunstmuseum Schrems

**19.10. u. 16.11.2013:** 15:00 Uhr: Puppentheater im Kunstmuseum Schrems

**19.10.2013:** Ball der HLW Zwettl in der Stadthalle Schrems

**26.10.2013:** 10:00 bis 16:00 Uhr: Tag der offenen Tür im Kunstmuseum Schrems

**30.10.2013:** 15:00 bis 17:00 Uhr: Kinder-Kreativkurs im Kunstmuseum Schrems

**31.10.2013:** 18:00 Uhr: Halloween-Wanderung des ASV Schrems

**09.11.2013:** Beginn der IDEA-Weihnachtsausstellung

**16.11.2013:** Ball der HAK Gmünd in der Stadthalle Schrems

**23. u. 24.11.2013:** Buchausstellung der Fa. Spazierer im Schremser Schlosshof

**30.11.2013:** 14:00 bis 16:00 Uhr: Kinder-Kreativkurs Adventwerkstatt im Kunstmuseum Schrems

## Waldenstein:

**25.08.2013:** 10:00 Uhr: Dorffest des DEUVV Albrechts beim Dorfhaus

**07.09.2013:** 20:00 Uhr: Herbstfest mit Black & White Party im FF-Haus Groß Höbarten

**08.09.2013:** 10:00 Uhr: Herbstfest im FF-Haus Groß Höbarten

**13.09. u. 13.10.2013:** 15:00 und 20:00 Uhr: Fatimatag in der Wallfahrtskirche Waldenstein

**15.09.2013:** 10:00 Uhr: Sturmheuriger im FF-Haus Grünbach

**27.09.2013:** 18:00 Uhr: Angelobung des Österreichischen Bundesheeres mit großem Zapfenstreich am Dorfplatz Waldenstein

**28.09.2013:** 20:00 Uhr: Kultfest im Sport- und Kulturzentrum Waldenstein

**06.10.2013:** 10:00 Uhr: Kneippwandertag der Gemeinde Waldenstein

**11.10.2013:** 20:00 Uhr: Kabarett mit Nadja Maleh im Sport- und Kulturzentrum Waldenstein

**Die weiteren Termine können Sie auf der Homepage der Kleinregion Waldviertler StadtLand unter www.waldviertler-stadtland.at/veranstaltungskalender oder über den Link auf unserer Gemeinde-Homepage www.kirchbergamwalde.at nachlesen.**

Ein **vollständiger Veranstaltungskalender sowie der Newsletter der Kleinregion** liegt für das **jeweilige Monat** am Gemeindeamt für Sie auf.

# Veranstaltungskalender Sept. - Nov. 2013

(Änderungen vorbehalten!)

| Datum | Veranstaltung | Veranstalter | Ort und Zeit |
|---|---|---|---|
| 05.09.2013 | Babycafé | Organisation: Sandra Bruckmüller | Kl. Hamerlingsaal, 15 - 17 Uhr |
| 07.09.2013 | Sturmheuriger | Dorferneuerungsverein Süssenbach | Pfarrheim Süssenbach, 19 Uhr |
| 08.09.2013 | Frühschoppen | Trachtenkapelle Kirchberg am Walde | Festhalle Hollenstein (hinter Fam. Maier), 10 Uhr |
| 13.09.2013 | Gebetswanderung um Kirchberg mit Ausklang beim Lagerfeuer | Pfarre Kirchberg am Walde | Pfarrkirche Kirchberg am Walde, 20 Uhr |
| 14.09.2013 | Kabarettabend mit Joesi Prokopetz „Gemischter Satz“ | Kulturdreieck Hoheneich - Kirchberg am Walde - Waldenstein | Hamerling Kulturzentrum, 20 Uhr |
| 14.09.2013 | Seniorennachmittag und Kindernachmittag | Pfarre Kirchberg am Walde | Pfarrsaal/Pfarrgarten/Pfarrheim 15.30 - 17.30 Uhr |
| 14.09.2013 | Vorabendmesse und anschl. Nacht des Gebetes | Pfarre Kirchberg am Walde | Pfarrkirche Kirchberg am Walde 10.30 Uhr |
| 15.09.2013 | 300 Jahre Kirchweihe Jubiläumsfeier (Bischofsmesse) | Pfarre Kirchberg am Walde | Pfarrkirche Kirchberg am Walde |
| 20.09.2013 | Zankerlschnapsen | SPÖ Kirchberg am Walde | Pfarrheim Süssenbach, 19 Uhr |
| 21.09.2013 | Radlrekordtag Sternfahrt nach Hirschbach | Kleinregion | Treffpunkt: 10.30 Uhr beim Gemeindeamt |
| 21.09.2013 | Sturmheuriger | SV Kirchberg am Walde | Sportplatz, 18.30 Uhr |
| 22.09.2013 | Kirtag der ÖVP Ullrichs | ÖVP Ullrichs | |
| 29.09.2013 | Erntedankfeier u. Agape | Pfarre Süssenbach | Pfarrkirche/Pfarrheim Süssenbach, 8 – 12 Uhr |
| 03.10.2013 | Babycafé | Organisation: Sandra Bruckmüller | Kl. Hamerlingsaal,15 - 17 Uhr |
| 05.10.2013 | Kürbis-Herbstfest | Wassergem. Süssenbach | Nr. 62/Hof Ernst Fandl, 19 Uhr |
| 13.10.2013 | Erntedank u. Erntedankjause | Pfarre und Jugend Weißenalbern | Pfarrkirche Weißenalbern |
| 18.10.2013 | „Kompostparty“ | Gesunde Gemeinde | Fam. Rauch, 15 Uhr |
| 22.10.2013 | Vortrag Christine Hackl: Lebensqualität und Erfolg“ | Gesunde Gemeinde | Hamerling Kulturzentrum, 19 Uhr |
| 27.10 2013 | Fest der Ehejubilare | Pfarre Süssenbach | Pfarrheim Süssenbach 9.30 – 17 Uhr |
| 31.10.2013 | Halloweenparty Kirchberg | FJK Magic Soccer‘s u. FF Kirchberg am Walde | Festhalle Fromberg |
| 07.11.2013 | Babycafé | Organisation: Sandra Bruckmüller | Kl. Hamerlingsaal, 15 - 17 Uhr |
| 08.11.2013 | Zankerl- u. Gugelhupfschnapsen | Freiwillige Feuerwehr Hollenstein | Feuerwehrhaus Hollenstein |
| 15.11.2013 | Zankerlschnapsen | ÖVP Ullrichs | |
| 20.11.2013 | Vortrag „Body Talk Access“ | Gesunde Gemeinde | Hamerling Kulturzentrum, 19 Uhr |
| 22. – 24.11.2013 | Advent im Glashaus | Gärtnerei Berger | Gärtnerei Berger, Ullrichs |
| 29.11. – 01.12.2013 | Advent im Glashaus | Gärtnerei Berger | Gärtnerei Berger, Ullrichs |
| 30.11.2013 | Punschstand in Ullrichs | Dorferneuerung Muareix | |
| 30.11.2013 | Großer Adventkranz | Wirtschaft Kirchberg am Walde | Marktplatz, 16 Uhr |

# Ärztewochenenddienst

| Zeitraum (von, bis) | Zuständiger Arzt | Telefonnummer | Diensttyp |
|---|---|---|---|
| Sa, 31. 08. 2013, 07:00<br>Sa, 31. 08. 2013, 19:00 | Dr. Moschgan Verena WIDY | 02853/76 330 0664/81 88 011 | Tagdienst |
| So, 01. 09. 2013, 07:00<br>So, 01. 09. 2013, 19:00 | Dr. Moschgan Verena WIDY | 02853/76 330 0664/81 88 011 | Tagdienst |
| Sa, 07. 09. 2013, 07:00<br>Sa, 07. 09. 2013, 19:00 | Dr. Martin HOFMANN | 02853/77300 0664/81 88 011 | Tagdienst |
| So, 08. 09. 2013, 07:00<br>So, 08. 09. 2013, 19:00 | Dr. Martin HOFMANN | 02853/77300 0664/81 88 011 | Tagdienst |
| Sa, 14. 09. 2013, 07:00<br>Sa, 14. 09. 2013, 19:00 | Dr. Christoph PREIßL | 02854/203 0664/81 88 011 | Tagdienst |
| So, 15. 09. 2013, 07:00<br>So, 15. 09. 2013, 19:00 | Dr. Christoph PREIßL | 02854/203 0664/81 88 011 | Tagdienst |
| Sa, 21. 09. 2013, 07:00<br>Sa, 21. 09. 2013, 19:00 | Dr. Martin GRUBÖK | 02853/76 780 0664/81 88 011 | Tagdienst |
| So, 22. 09. 2013, 07:00<br>So, 22. 09. 2013, 19:00 | Dr. Martin GRUBÖK | 02853/76 780 0664/81 88 011 | Tagdienst |
| Sa, 28. 09. 2013, 07:00<br>Sa, 28. 09. 2013, 19:00 | Dr. Yosry ZAWIA | 02852/52300 0664/81 88 011 | Tagdienst |
| So, 29. 09. 2013, 07:00<br>So, 29. 09. 2013, 19:00 | Dr. Yosry ZAWIA | 02852/52300 0664/81 88 011 | Tagdienst |
| Sa, 05. 10. 2013, 07:00<br>Sa, 05. 10. 2013, 19:00 | Dr. Christoph PREIßL | 02854/203 0664/81 88 011 | Tagdienst |
| So, 06. 10. 2013, 07:00<br>So, 06. 10. 2013, 19:00 | Dr. Christoph PREIßL | 02854/203 0664/81 88 011 | Tagdienst |
| Sa, 12. 10. 2013, 07:00<br>Sa, 12. 10. 2013, 19:00 | Dr. Martin HOFMANN | 02853/77300 0664/81 88 011 | Tagdienst |
| So, 13. 10. 2013, 07:00<br>So, 13. 10. 2013, 19:00 | Dr. Martin HOFMANN | 02853/77300 0664/81 88 011 | Tagdienst |
| Sa, 19. 10. 2013, 07:00<br>Sa, 19. 10. 2013, 19:00 | Dr. Moschgan Verena WIDY | 02853/76 330 0664/81 88 011 | Tagdienst |
| So, 20. 10. 2013, 07:00<br>So, 20. 10. 2013, 19:00 | Dr. Moschgan Verena WIDY | 02853/76 330 0664/81 88 011 | Tagdienst |
| Sa, 26. 10. 2013, 07:00<br>Sa, 26. 10. 2013, 19:00 | Dr. Martin GRUBÖK | 02853/76 780 0664/81 88 011 | Tagdienst |
| So, 27. 10. 2013, 07:00<br>So, 27. 10. 2013, 19:00 | Dr. Martin GRUBÖK | 02853/76 780 0664/81 88 011 | Tagdienst |
| Fr, 01. 11. 2013, 07:00<br>Fr, 01. 11. 2013, 19:00 | Dr. Yosry ZAWIA | 02852/52300 0664/81 88 011 | Tagdienst |
| Sa, 02. 11. 2013, 07:00<br>Sa, 02. 11. 2013, 19:00 | Dr. Yosry ZAWIA | 02852/52300 0664/81 88 011 | Tagdienst |
| So, 03. 11. 2013, 07:00<br>So, 03. 11. 2013, 19:00 | Dr. Yosry ZAWIA | 02852/52300 0664/81 88 011 | Tagdienst |
| Sa, 09. 11. 2013, 07:00<br>Sa, 09. 11. 2013, 19:00 | Dr. Christoph PREIßL | 02854/203 0664/81 88 011 | Tagdienst |

**Tagdienst Samstag und Sonntag von 07.00 bis 19.00 Uhr**

In der Zeit von 19.00 bis 07.00 Uhr erhalten Sie unter **0664/8188011** oder **141** (ohne Vorwahl) ärztliche Hilfe!

# Ärztewochenenddienst

| Zeitraum (von, bis) | Zuständiger Arzt | Telefonnummer | Diensttyp |
|---|---|---|---|
| So, 10. 11. 2013, 07:00<br>So, 10. 11. 2013, 19:00 | Dr. Christoph PREIßL | 02854/203 0664/81 88 011 | Tagdienst |
| Sa, 16. 11. 2013, 07:00<br>Sa, 16. 11. 2013, 19:00 | Dr. Martin HOFMANN | 02853/77300 0664/81 88 011 | Tagdienst |
| So, 17. 11. 2013, 07:00<br>So, 17. 11. 2013, 19:00 | Dr. Martin HOFMANN | 02853/77300 0664/81 88 011 | Tagdienst |
| Sa, 23. 11. 2013, 07:00<br>Sa, 23. 11. 2013, 19:00 | Dr. Moschgan Verena WIDY | 02853/76 330 0664/81 88 011 | Tagdienst |
| So, 24. 11. 2013, 07:00<br>So, 24. 11. 2013, 19:00 | Dr. Moschgan Verena WIDY | 02853/76 330 0664/81 88 011 | Tagdienst |
| Sa, 30. 11. 2013, 07:00<br>Sa, 30. 11. 2013, 19:00 | Dr. Moschgan Verena WIDY | 02853/76 330 0664/81 88 011 | Tagdienst |
| So, 01. 12. 2013, 07:00<br>So, 01. 12. 2013, 19:00 | Dr. Moschgan Verena WIDY | 02853/76 330 0664/81 88 011 | Tagdienst |

**Tagdienst Samstag und Sonntag von 07.00 bis 19.00 Uhr**

In der Zeit von 19.00 bis 07.00 Uhr erhalten Sie unter **0664/8188011** oder **141** (ohne Vorwahl) ärztliche Hilfe!

ENERGIE- UND UMWELTAGENTUR NIEDERÖSTERREICH

Effiziente Geräte = günstigere Geräte

- A+++ zahlt sich aus - immer die effizientesten Geräte kaufen.
- Waschtemperatur senken - das Aufheizen des Wassers braucht die meiste Energie bei Geschirrspüler und Waschmaschine.
- Stopp dem Standby - der am meisten unterschätzt Stromfresser.
- Die besten Elektrogeräte auf www.topprodukte.at
- TIPP: Gewinnen Sie 500,- vom Forum Hausgeräte www.bewusst-haushalten.at

ENERGIE- UND UMWELTAGENTUR NIEDERÖSTERREICH
Grenzgasse 10 3100 St. Pölten, Tel. 02742 219 19 Fax 02742 219 19-120, office@enu.at www.enu.at

# Wohnen in KIRCHBERG AM WALDE

BAUEN + WOHNEN

IN NIEDERÖSTERREICH

## WOHNUNG

3932 Kirchberg 256 / Top 1

**MIETE mit Kaufoption**

- ca. 84 m² Wohnnutzfläche
- Erdgeschoßwohnung
- Eigenmittel € 5.010,-
- Terrasse
- überdachter PKW-Abstellplatz
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- niedrige Energiekosten

**BEZUGSFERTIG**
**Förderung vom Land NÖ**

## 2 REIHENHÄUSER

3932 Kirchberg 253 und 255

**MIETE mit Kaufoption**

- ca. 101 m² Wohnnutzfläche
- 2-geschoßige Ausführung
- Eigenmittel ab € 7.500,-
- Terrasse und Balkon
- Überdachter Autoabstellplatz
- Geräteraum
- eigener Garten
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- niedrige Energiekosten

**Unsere WOHNBERATER informieren Sie gerne!**

Julia Dobrovolny 02846/7014-111
j.dobrovolny@waldviertel-wohnen.at

Kurt Liball 02846/7014-110
k.liball@waldviertel-wohnen.at

Katja Witt 02846/7014-112
k.witt@waldviertel-wohnen.at

Wohnbauplatz 1
A-3820 Raabs an der Thaya

t +43(0)2846 70 14
f +43(0)2846 70 14-9

wav@waldviertel-wohnen.at
www.waldviertel-wohnen.at

WAV
WALDVIERTEL · AKTIV · VIELSEITIG

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel"
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Städtische Bestattung Gmünd seit 1931
www.bestattung.gmuend.at

Erfahrung
Kompetenz
Vertrauen

- Erreichbarkeit rund um die Uhr
- Erledigungen sämtlicher Tätigkeiten im Trauerfall (Behördenwege, Bestellung/Koordination religiöser Gemeinschaften, Trauerredner, Friedhofsverwaltungen, Musikkapellen, Kremationshallen, Partendruck, etc.)
- Wir organisieren die Trauerfeier oder Verabschiedung individuell nach Ihren persönlichen Wünschen
- Kostenvoranschläge und Begräbnisaufträge bei Lebzeiten
- Abwicklung der Kosten direkt mit der Versicherungsanstalt

(02852) 52506 - 120 Während der Dienstzeit
Außerhalb und am Wochenende 0664/180 67 64

**Dienstzeiten:** Montag bis Donnerstag 08:00 bis 11:30 Uhr und 13:30 bis 15:30 Uhr sowie Freitag von 08:00 bis 11:30 Uhr

www.wienerverein.info | Tel. 050 350 26233

WIENER VEREIN
BESTATTUNGSVORSORGE

Die Städtische Bestattung Gmünd ist Partner des Wiener Verein

**Bestattungen im Waldviertel**

**Bestattung Roland Köck KG**
Traditioneller **Familienbetrieb** mitten im Waldviertel
**Vertrauen** Sie auf unsere **Hilfe** und **Erfahrung**.

**Geschäftsstellen:**
Seewiesenstraße 24
u. Sonnensiedlung 13
3902 **Vitis**

Tel.: **0664 / 5149067** od. **0680 / 2001143**

**Rund um die Uhr für Sie erreichbar**

- **Wir betreuen Sie gerne** wo Sie uns brauchen.
- Es gibt in den ersten Tagen viel zu organisieren.
- Wir **besuchen Sie auch zu Hause** und erledigen sämtliche Tätigkeiten, die Sie uns anvertrauen.
- Als **Trauerredner** übernehmen wir auch für Verstorbene ohne Bekenntnis die Verabschiedungsfeierlichkeit nach Ihren Wünschen.
- Wir bieten alle **Bestattungsformen** je nach **Wunsch** Erd-, Feuer-, Gruft-, See-, Diamantenbestattung, Urnenaufstellung zu Hause, Totenmaske, u.v.m.
- Bestattungsvorsorgen und Kostenvoranschläge

Homepage: **www.Bestattung-Waldviertel.at**

Silvia's Fußpflege 0660 / 34 22 866

Gönnen Sie Ihren Füßen eine Pause!
Neu im Goldenen Stern.

GOLDENER STERN
ROMANTIK · HOTEL · RESTAURANT

Romantik Hotel Goldener Stern | Stadtplatz 15 | 3950 Gmünd

# Gratulationen/Jubiläen

## Wir gratulieren zum:

### Goldenen Priesterjubiläum

von Herrn

**Dechant KR Hermann Katzenschlager**
am 07.07.2013

(Foto: Marietta Tröstl)

### Weihe zum Diakon

von
**Mag. Franz Dangl**
am 29.06.2013

Franz Dangl wurde am 29. Jänner 1957 in Süssenbach geboren. Nach der Pflichtschule erlernte er bei der Firma Böhm in Kirchberg am Walde den Beruf Elektroinstallateur. Anfang der 80er Jahre wechselte er zum Fertigteilhaus-Hersteller ELK nach Schrems. Im Alter von 47 Jahren entschied er sich für einen weiteren Bildungsweg. Er fühlte sich zu Gott berufen und studierte Theologie im Priesterseminar St. Pölten. Im Jänner 2013 beendete er dieses Studium erfolgreich und darf seitdem den Titel Magister tragen.
Am Samstag, den 29. Juni 2013 wurde er im Dom zu St. Pölten zum Diakon geweiht.

(Waltraud Dangl)

### 70. Geburtstag

**Holzmüller Anna,** am 12. April 2013,
Ullrichs 39

**Fuchs Franz,** am 23. April 2013,
Kirchberg am Walde 98

**Klinger Herta,** am 12. Mai 2013,
Fromberg 19

**Rössler Margarete,** am 08. Juli 2013,
Kirchberg am Walde 192

**Berger Elfriede,** am 10. Juli 2013,
Kirchberg am Walde 192

# Jubiläen

## Wir gratulieren zum:

### 75. Geburtstag

**Steininger Ernestine**, am 26. April 2013,
Süssenbach 74

**Madl Franz**, am 18. Mai 2013,
Fromberg 27

**Hochleitner Elfriede**, am 16. Juni 2013,
Hollenstein 62

**Winischhofer Alois**, am 23. Juni 2013,
Süssenbach 9

**Rössler Johann**, am 16. Juli 2013,
Kirchberg am Walde 192

**Jirousek Anton**, am 22. Juli 2013,
Süssenbach 72

**Fitzinger Martha**, am 24. Juli 2013,
Ullrichs 63

**Walenta Karl**, am 12. August 2013,
Kirchberg am Walde 205

### 80. Geburtstag

**Kienmaier Sofie**, am 20. April 2013,
Kirchberg am Walde 20

**Wagner Aloisia**, am 22. April 2013,
Weißenalbern 41

**Fuchs Rosa**, am 02. August 2013,
Fromberg 13

**Täubl Walter**, am 22. August 2013,
Hollenstein 10

### 80. Geburtstag

**Dikmen Emine**, am 13. Mai 2013,
Kirchberg am Walde 91

### 85. Geburtstag

**Albrecht Helene**, am 12. Juni 2013,
Kirchberg am Walde 165

**Schuh Karl**, am 14. Juli 2013,
Ullrichs 2

**Kaufmann Ludmilla**, am 22. August 2013,
Kirchberg am Walde 25

### 90. Geburtstag

**Koppensteiner Josef**, am 27. Juli 2013,
Süssenbach 19

# Standesamt

## Gemeinsam durchs Leben gehen:

**Bauer Stephanie und Schölm Ronald**,
am 23. März 2013, Süssenbach und Oberlembach

**Weber Manuela**
**und**
**Rosenstingl René,**
am 13. April 2013,
beide Hoheneich

**Schindler Nina**
**und**
**Kahl Christian,**
am 18. Mai 2013,
beide Ullrichs

**Decker Nicole**
**und**
**Diesner Andreas,**
am 25. Mai 2013,
beide Hoheneich

**Kriendlhofer Stefanie**
**und**
**Wiesmüller Michael,**
am 13. Juli 2013,
beide Klein-Ruprechts

**Weixlbraun Sonja und Kreutzer Roman,**
am 13. Juli 2013, Echsenbach und Großglobnitz

**Pollack Barbara Sonja und Hartinger Jochen,**
am 10. August 2013,
Kirchberg am Walde und Weißenalbern

**Oberbauer Elisabeth und Meisel Johannes,**
am 24. August 2013, beide Gmünd

# Jubiläen/Standesamt

## Goldene Hochzeit:

**Bartel Irma und Gerhard**, am 04. Juli 2013,
Kirchberg am Walde 61

## Das Licht der Welt erblickten:

**Madl Marlies,** am 09. März 2013
Madl-Berger Michaela und Madl Christian,
Kirchberg am Walde 51

**Bruckmüller Katja,** am 10. Juni 2013
Bruckmüller Sandra und Georg,
Kirchberg am Walde 206

**Popp Pierre-Philipp,** am 15. Mai 2013
Popp Angela und Past Philipp, Süssenbach 73

**Viel Glück und Gesundheit den neuen Erdenbürgern!**

**Uitz Noah,** am 30. Juli 2013
Uitz Stephanie und Eckerstorfer Thomas,
Weißenalbern 29

## Wir bedauern den Tod von:

**Röntgen Norbert** (1927), Kirchberg am Walde, verstorben am 02. Mai 2013
**Fiala Leopold** (1925), Kirchberg am Walde, verstorben am 20. Mai 2013
**Fiala Erika** (1931), Kirchberg am Walde, verstorben am 17. Juni 2013
**Rabl Otto** (1924), Kirchberg am Walde, verstorben am 20.Juli 2013
**Szklenar Helga** (1939), Kirchberg am Walde, verstorben am 16. August 2013

Zivilschutz in ÖSTERREICH

BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

# Für Ihre Sicherheit

# Zivilschutz-Probealarm

**in ganz Österreich**

**am Samstag, 5. Oktober 2013, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

**österreichweiter Zivilschutz-Probealarm**

durchgeführt.

## Bedeutung der Signale

**Sirenenprobe**

**15 Sekunden**

**Warnung**

**3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

**Herannahende Gefahr!**
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
**Am 5. Oktober nur Probealarm!**

**Alarm**

**1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

**Gefahr!**
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
**Am 5. Oktober nur Probealarm!**

**Entwarnung**

**1 Minute** gleich bleibender Dauerton

**Ende der Gefahr!**
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
**Am 5. Oktober nur Probealarm!**

**Achtung! Am 5. Oktober nur Probealarm!**
**Bitte keine Notrufnummern blockieren!**

NÖ Zivilschutzverband - Ihr Partner in Fragen der Sicherheit